

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschluss 0042-II/2019 zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenzählern
- Ausführungsanordnung Bodenordnungsverfahren Kunersdorf

Seite 3

- Beschluss 0041-II/2019 zur 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018

Seite 4

- Öffentliche Bekanntmachung - Bebauungsplan „Wiesengrund III“ OT Kolkwitz

Seite 5

- Beschlussliste vom 26.11.2019

nicht Amtlicher Teil

Seiten 6 - 18

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 19 - 20

- Informationen für Eltern

Seiten 21 - 29

- Neues aus Kita / Schule / Hort

Seiten 30 - 39

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 40 - 41

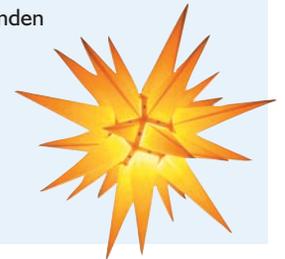
- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 42 - 43

- Informationen aus dem Sport

Seite 44

- Menschen des Jahres 2019



In der Kolkwitzer Bäckerei Kschiwan ging es einen Tag vor dem Nikolaus besonders heiß her am Ofen. Silvio Kschiwan hatte die Kinder vom Familientreff und dem Jugendclub zum großen Backen eingeladen. Unter dem Motto jung backt für alt, so die Idee des Bäckers, wurden am 5. Dezember über 12 Kilogramm Plätzchen gebacken. Nutznießer waren neben dem Familientreff und dem Jugendclub auch der Seniorentreff und die Besucher der Kolkwitzer Rentnerweihnachtsfeier, die sich diese Leckereien munden ließen. Die Kinder hatten viel Spaß und wussten nach vier Stunden auch die anstrengende Arbeit eines Bäckers zu schätzen

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Beschluss 0042-II/2019 zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenzählern

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenzählern (Kostenersatzsatzung) in der vorliegenden Fassung.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07. [Nr. 19]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38])

1. Änderungssatzung zur

Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenwasserzählern (Kostenersatzsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]); des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]) und der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018 hat die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 26.11.2019 die folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenwasserzählern beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenwasserzählern vom 20.11.2018 wird wie folgt geändert:

1. § 1 – Allgemeines – wird wie folgt neu gefasst:

§ 1

Allgemeines

Nach der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz gilt als Schmutzwassermenge bei Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage bzw. in die abflusslose Sammelgrube die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten Versorgungsanla-

Ausführungsanordnung

Im Bodenordnungsverfahren Kunersdorf VNr.: 610116 wird hiermit die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet (§ 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586).

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der

22.10.2019

festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Die Zusammenführung von bisher selbständigem Eigentum an Grund und Boden und Gebäuden ist damit erfolgt.

Gründe

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbar ge-

gen zugeführte Wassermenge (Frischwassermenge). Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage bzw. in die abflusslose Sammelgrube gelangt sind, werden auf Antrag abgesetzt. Der Nachweis der zurückgehaltenen Wassermenge obliegt dem Gebührenpflichtigen und kann durch einen geeichten und von der Gemeinde oder dem Verwaltungshelfer, der LWG Lautitzer Wasser GmbH & Co.KG, zur Verfügung gestellten, installierten und nach Ablauf der Eichfrist gewechselten Unterzähler (Gartenwasserzähler) erfolgen.

Die Gemeinde Kolkwitz erhebt nach Maßgabe dieser Satzung einen Kostenersatz zur Deckung des Aufwandes für den Ersteinbau und den Wechsel der Gartenwasserzähler. Der Kostenersatz wird von der LWG als Verwaltungshelfer im Rahmen eines Inkasogeschäftes eingezogen.

2. § 2 - Kostenersatz für Ersteinbau und Wechsel von Unterzählern - wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Kostenersatz für Ersteinbau und Wechsel von Unterzählern

Der Aufwand für den Ersteinbau und das turnusmäßige Wechseln gemäß Eichgesetz der Gartenwasserzähler sind der Gemeinde Kolkwitz wie folgt zu ersetzen:

Für Ersteinbau und Wechsel des Unterzählers fallen folgende Kosten an:

| | |
|------------|---------------------------|
| Ersteinbau | 60,00 Euro je Unterzähler |
| Wechsel | 60,00 Euro je Unterzähler |

Erfolgt der Ersteinbau bzw. der Wechsel des Gartenwasserzählers gemeinsam mit Ersteinbau bzw. Wechsel des Hauptzählers, ermäßigen sich die Kosten wie folgt

| | |
|------------|----------------------------|
| Ersteinbau | 30,00 Euro je Unterzähler |
| Wechsels | 30,00 Euro je Unterzähler" |

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenwasserzählern tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Kolkwitz, der 12.12.2019

**Karsten Schreiber
Verbandsvorsteher**

wordene Bodenordnungsplan. Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist daher nach § 61 Abs. 1 LwAnpG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau**

einzu legen.

gez.
**I. Reppmann
Regionalteamleiterin Bodenordnung**

Beschluss 0041-II/2019 zur 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018 einschließlich der Anpassung der Gebühren der mobilen Entsorgung für das Jahr 2020 in der Schmutzwassergebührenkalkulation für die Jahre 2019 und 2020 in der Gemeinde Kolkwitz in der vorliegenden Fassung.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07. [Nr. 19]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38])

1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018

Präambel

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]); des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]); des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 15 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846); des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbwAG) vom 8. Februar 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 3], S. 14) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 5]) sowie der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28]) und der Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz hat die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 26.11.2019 die folgende 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018 beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018 wird wie folgt geändert:

§ 3 – Gebührensatz – Absätze 3, 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:

§ 3 Gebührensatz

(3) Ab dem 01.01.2020 beträgt die Gebühr:

- a) für die Entsorgung von Inhalten aus abflusslosen Sammelgruben 6,94 Euro/m³
- b) für die Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen 28,34 Euro/m³

Die Gebühr für die Entsorgung der Inhalte von Grundstückskläreinrichtungen und abflusslosen Sammelgruben beinhaltet die Entleerung der Anlage, den Transport der Anlageninhalte zur Kläranlage und die Behandlung auf der Kläranlage.

Im Leistungsumfang der gemäß den Punkten a) und b) erhobenen Entsorgungsgebühren ist das Absaugen mit einem Schlauch bis zu 15 m Länge enthalten. Muss für das Absaugen ein längerer Schlauch verwendet werden, so wird für jede weitere angefangene 5 Meter Schlauchlänge ein Zuschlag von 8,93 Euro je Absaugvorgang berechnet.

(4) Die Gebühr für den Mehraufwand bei Entsorgungen nach § 9 Abs. 19 der Abwassersatzung (Eil- und Notentsorgung) beträgt 100,38 Euro/m³ zusätzlich zu der Gebühr nach Abs. 3 pro Entsorgung.

(5) Bei vergeblicher Anfahrt des Abfuhrfahrzeuges, wenn der Eigentümer diese verschuldet hat, wird gegenüber dem Eigentümer eine Gebühr von 41,65 Euro geltend gemacht.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Kolkwitz, 26.11.19

**gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Wiesengrund III“ OT Kolkwitz

Die Gemeindevertretung hat am 14.05.2019 den Bebauungsplan „Wiesengrund III“ bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gebilligt.

Die Satzung des Bebauungsplans „Wiesengrund III“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

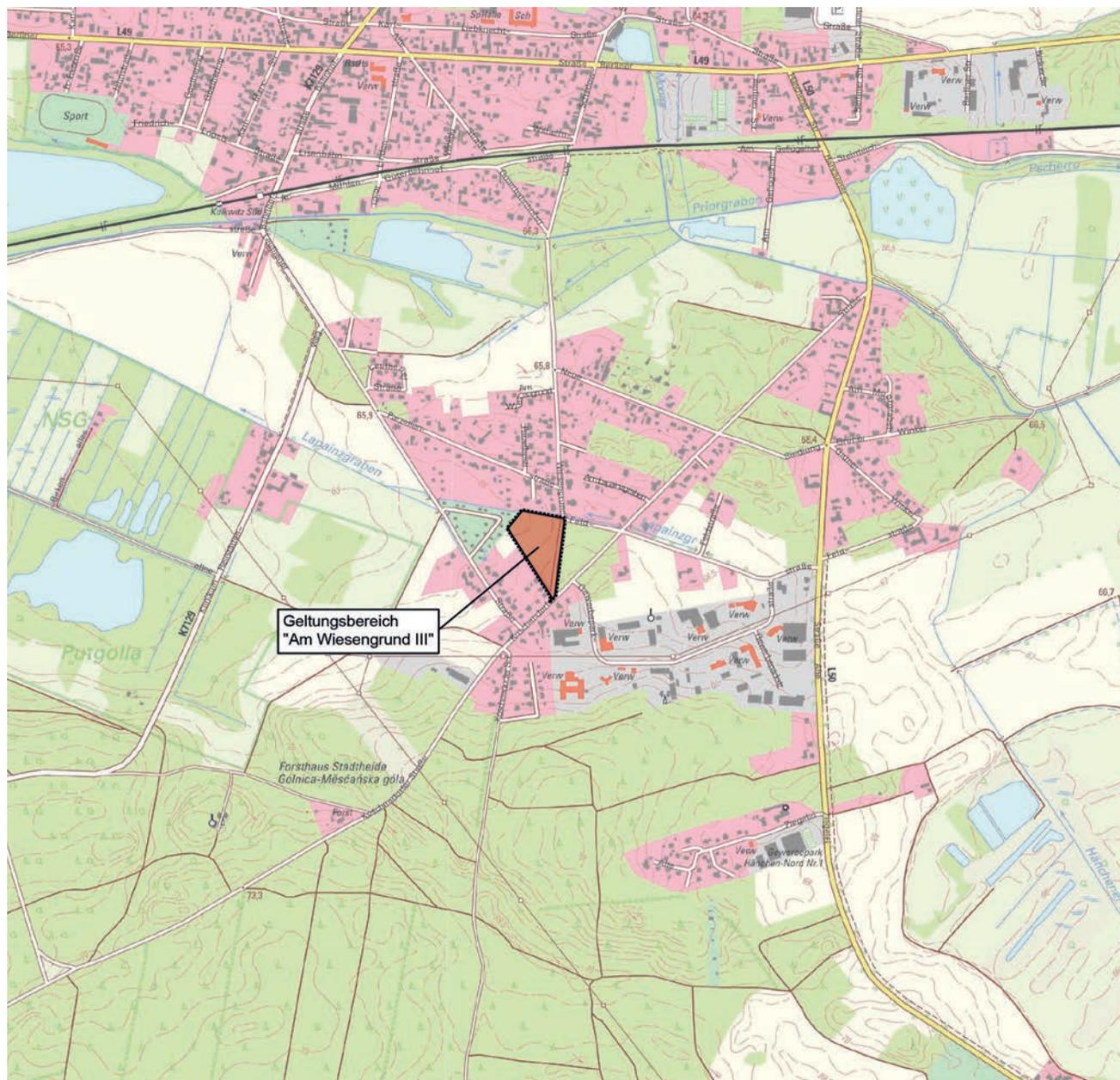
ungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

**Karsten Schreiber
Bürgermeister**

Anlage Geltungsbereich der Satzung



Beschlussliste vom 26.11.2019

Öffentlicher Teil:

- 0041-II/2019 Zustimmung 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 20.11.2018
- 0042-II/2019 Zustimmung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Erstinstallation und Wechsel von Gartenzählern
- 0043-II/2019 Zustimmung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B-Planes „Zentrum für Geroprophylaxe“
- 0044-II/2019 Zustimmung zur öffentlichen Auslegung des B-Planes „Dorfau 9“ OT Zahsow
- 0045-II/2019 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2019 vom 16.04.2019
- 0046-II/2019 Zustimmung zur Haushaltssatzung 2019 und dem berechtigten Haushaltsplan der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2019
- 0047-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Dachdecker- und Zimmererarbeiten im Rahmen der Dachsanierung Sportlerheim Klein Gaglow an die Firma Lecher Dächer, Friedensweg 1A in 03099 Kolkwitz
- 0048-II/2019 Zustimmung Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung einer Kita in Kolkwitz - Tragwerksplanung LP 5 – 6 das Büro an die Firma bauplanconcept ingenieure GmbH, Alte Str. 29a, 01904 Neukirch/Lausitz.
- 0049-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung einer Kita in Kolkwitz - Freianlagen LP 5-8 an die Firma bauplanconcept ingenieure GmbH, Alte Str. 29a, 01904 Neukirch/Lausitz.
- 0050-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung einer Kita in Kolkwitz - Objektplanung LP 5-8 an die Firma bauplanconcept ingenieure GmbH, Alte Str. 29a, 01904 Neukirch/Lausitz.

- 0051-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen - Los 3 Fenster und Türen an die Firma INTEGRAL vital Service GmbH "pro Alu" Leichtmetallbau, An den Steinenden 2 in 04916 Herzberg (Elster)
- 0052-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen-Los 5 Heizungsinstallationsarbeiten an die Firma Bramke GbR, Lausitzer Straße 4 in 03099 Kolkwitz
- 0053-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen-Los 6 Sanitärinstallationsarbeiten an die Firma Bramke GbR Lausitzer Straße 4 in 03099 Kolkwitz
- 0054-II/2019 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen-Los 7 Lüftungsinstallationsarbeiten an die Firma Hatec GmbH Herzberger Chaussee 19 in 15938 Dahme
- 0055-II/2019 Zustimmung zum Vorentwurfe des Hortneubaus in Kolkwitz
- 0056-II/2019 Zustimmung zum Bebauungsplan „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ OT Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil:

- 0057-II/2019 Zustimmung zum Erwerb von Grundstücken Gemarkung Krieschow, Flur 4, Flurstücke 484 (teilw.), 490, 492, 494, 496, 498, 500
- 0058-II/2019 Zustimmung zur jährlichen Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2020 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 4786111 |
| Giftnotruf | 030 - 19240 |
| Sperr-Notruf | 116116 |

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

envia 0355 - 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Beratungsstelle der Polizei | 0355 - 7891085 |
| Opferberatung | 0355 - 7296052 |
| Weißer Ring | 0355 - 5267204 |
| Häusliche Gewalt, | 03561 - 6281110 |
| Menschen in Not | 03563 - 6090321 |
| Migrationsberatung | 0355 - 4889988 |
| Diakonie Niederlausitz e. V. | 0355 - 4837394 |
| AWO, RV Brandenburg Süd e.V. | |

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

| | |
|------------------|-----------------|
| Frauenhaus Guben | 0160 - 91306095 |
| Cottbus | 0355 - 712150 |

| | |
|----------------------------|----------------|
| Frauennotwohnung Spremberg | 0173 - 1788155 |
| Forst (Lausitz) | 0170 - 4517032 |

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Strukturwandel, ein Wort, welches uns seit langem auf allen Medien begleitet. Ein Begriff, der für Umbruch steht und Zuversicht ausstrahlen soll, aber zugleich Angst macht. Existenzangst für diejenigen, die vom Kohleausstieg direkt und indirekt betroffen sind und das sind nicht wenige. Gut bezahlte Arbeitskräfte schaffen, hört man aller Tage. Dieses aber in die Tat umzusetzen, bedarf es großer Anstrengungen und der Unterstützung der Landes- und Bundespolitik. Viel Geld wird in den nächsten Jahrzehnten in die Kohlereviere gepumpt, um diesen Strukturwandel zu vollziehen. Geld welches viele auf den Plan holt, die dieses abschöpfen wollen. Dabei muss genau geschaut werden, ob es für die richtigen Projekte genutzt wird und unserer Region Arbeitskräfte und eine zukunftsfähige Struktur bringt. Den Menschen eine Perspektive zu geben, um eine Abwanderung aus unserer Region zu vermeiden, sollte das Ziel sein. Umso trauriger ist es, wenn uns Nachrichten wie Anfang Dezember erreichen. Ich spreche von der Schließung des Spreebackwerkes in Krieschow. Abgesehen davon, dass

solche Nachrichten kurz vor Weihnachten kommen und die dort Beschäftigten schwer getroffen hat, ist dieses Signal gerade jetzt, wo alle vom Strukturwandel reden, genau kontraproduktiv und setzt ein falsches Zeichen. Wie soll da Vertrauen für einen verträglichen Umbruch geschaffen werden. Es ärgert einen schon, wenn wir als Gemeinde stetig daran arbeiten unsere Infrastruktur, wie Kindergärten, Schulen, Horte und gesundheitliche Einrichtungen zu verbessern und gerade ein ansässiges Unternehmen diesen Schritt macht. Dabei gab es im Vorfeld keine Informationen oder Hilferufe, was eine Unterstützung unsererseits sehr schwierig gestaltet. Was sollen wir davon halten? Das hat mehr als einen faden Beigeschmack. Das Unternehmen für solche Aspekte nur ihre sogenannte Wirtschaftlichkeit im Blick haben, macht die Sache nicht gerade besser. Vielmehr sollten sie sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst sein, denn es sind die kleinen Leute, die ihre Firmen am Laufen halten. So ist es auch für die Mitarbeiter von real,- eine Hängepartie, denn der schon seit Monaten geplante Verkauf seitens der Metrogruppe hat auch noch kein offizielles Ergebnis erzielt. Das da keine rechte Weihnachtsstimmung aufkommen kann, ist nur verständlich. Im Gegensatz zu Krieschow wurden wir aber vom Vermarkter der Ladenflächen rechtzeitig angesprochen und konnten unsere Unterstützung geben. Natürlich versuchen wir dabei alle Hebel auszunutzen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen. Hoffen wir also auf ein baldiges positives Ergebnis, damit die Mitarbeiter wieder ruhig schlafen können und unsere Jugend auch an eine Zukunft hier vor Ort glauben kann.

Nun stehen die Weihnachtsfeiertage vor der Tür und wie in jedem Jahr wird viel zu viel gegessen. Ich glaube, das geht fast jedem so. Dann stellt man sich danach auf die Waage und glaubt seinen Augen kaum. Zeit sich Gedanken darüber zu machen, was man sich für das nächste Jahr vornimmt. Mehr Sport machen, sich Zeit für seine Familie und seine Mitmenschen zu nehmen, vielleicht auch zu erkennen, wie gut es uns hier mitten in Europa geht. Das Vorhaben etwas weniger unzufrieden zu sein und nicht über alles meckern zu müssen. Ich glaube, so lebt es sich auf jeden Fall entspannter, stressfreier und länger.

Wer natürlich zusehen möchte, wie andere ihre Weihnachtspfunde ablaufen, den lade ich jetzt schon zum alljährlichen Sparkassenturnier im Kolkwitz-Center ein. Dieses findet am 28.12.2019 um 18.00 Uhr statt. Ein tolles Event, was von der Sparkasse großzügig unterstützt und vom Kolkwitzer Sportverein durchgeführt wird. Freuen wir uns also auf packende Spiele, eine gute Versorgung und nette Gespräche.

Jetzt wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges, frohes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest. Für die Kinder natürlich einen fleißigen Weihnachtsmann und für alle die Zeit Weihnachten wirklich genießen zu können.

Für das neue Jahr wünsche ich Allen Glück, Zufriedenheit, beste Gesundheit und Jenen die es nicht sind, gute Besserung. Wünschen wir uns, dass wir die nächsten Jahre und Jahrzehnte in Frieden erleben dürfen und sich die Region im Zuge des Strukturwandels so weiterentwickelt, dass sich die Perspektiven der Menschen vor Ort positiv darstellen.

**Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber**



Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
 Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77,
 bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Das Heimatjahrbuch aus dem Spreewald Stog Der Schober 2020 können Sie auch in der Kolkwitzer Gemeindebibliothek käuflich erwerben.

Liebe Leser, wir wünschen Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindebibliothek zwischen den Feiertagen geschlossen bleibt. Wir sind ab dem 07. Januar 2020 wie für Sie in gewohnter Weise da.

Gabriele Hubert
 Gemeindebibliothek Kolkwitz

Bitte beachten!

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am 23. Januar 2020 im Kolkwitzer Rathaus statt. Die Sprechstunde am 30. Januar 2020 entfällt.

Matthias Richter
 Schiedsmann der Gemeinde Kolkwitz

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
 07.01.2020 18:00 Uhr
Hauptausschuss
 21.01.2020 18:30 Uhr
Bildungsausschuss
 21.01.2020 17:00 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Hinweis!

Die Verwaltung bleibt am 27. Dezember geschlossen.

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch
 Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
 Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Nachbarschaftshilfe

Telefon: 0355 2930014
 E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **28. Januar 2020, um 19 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
 oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend

Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
 -Schiedsstelle-
 Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

25. Januar 2020

Einsendeschluss

ist der 13. Januar 2020

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014
 Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)

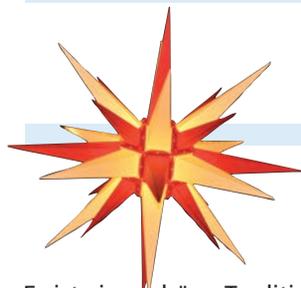
amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. Dank fürs Ehrenamt – zentrale Auszeichnungsveranstaltung in Forst

Es ist eine schöne Tradition, dass der Spree-Neiße-Kreis am Vortag des ersten Advent verdiente Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit in der freiwilligen Feuerwehr auszeichnet.

Dass die zentrale Auszeichnungsfeier im 26. Jahr in ihrer gewohnten Form stattfindet ist keine Selbstverständlichkeit. Denn seit diesem Jahr gilt das neue Brandenburgische Prämien- und Ehrenzeichengesetz. Trotzdem haben alle Kommunen im Kreis auf ihr Recht verzichtet, selber Feuerwehrangehörige mit 40 Jahren Treue Dienste auszuzeichnen. Der Landkreis muss so nicht mit seiner langen Tradition brechen, so Landrat Harald Altekrüger, der sich sichtlich beeindruckt zeigte, dass so viele BürgermeisterInnen und AmtsdirektorInnen es sich nicht nehmen ließen, persönlich den Feuerwehrfrauen und Männern zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren. Denn die haben es verdient, dass ihnen gedankt wird, so der Landrat: „Sie engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig um Brände zu löschen, bei Unglücksfällen oder Gefahrenlagen die erforderliche Hilfe zu leisten. Sie eilen hin wo andere weglafen. Mehr noch, Sie opfern bzw. opferten als operative Kraft unzählige Stunden ihrer Freizeit zur Ausbildung und Qualifizierung für eine fachgerechte und sichere Anwendung der Einsatzmittel bzw. zur Führung der Einheiten. Es ist einfach toll, dass es Mitmenschen wie Sie es sind gibt. Haben Sie vielen Dank für Ihr Engagement.“



Ein Engagement, dass oft schon früh beginnt, nämlich in der Jugendfeuerwehr. 10 Mädchen und Jungs aus dem ganzen Kreis wurden deshalb als „Helfer von Morgen“ ausgezeichnet. Auch das ein Alleinstellungsmerkmal, dass es nur im Spree-Neiße-Kreis gibt, stellt KfV-Vorsitzender Robert Buder fest: „Und wenn in der Gesellschaft von Vorbildern gesprochen wird - liebe Kameradinnen und Kameraden - schaut bitte nun nach links bzw. rechts von Euch und nicht zu vergessen nachher zu Hause in den Spiegel. Ihr seid selbst die Vorbilder in euren Ortswehren, welchen unsere Gesellschaft bedarf.“ 111 Kameradinnen und Kameraden wurden für 40, 50, 60, 70 und

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 12.11. bis 18.12.2019. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum Zeit Art des Einsatzes Ort

| | | | |
|--------|-------|--------------------------------|--|
| 22.11. | 07:29 | Ölspur von Zahsow bis Vetschau | |
| 01.12 | 15:18 | Hilfeleistung in Kolkwitz | |
| 02.12. | 07:26 | Verkehrsunfall auf der BAB 15 | |
| 07.12. | 19:30 | Verkehrsunfall in Milkersdorf | |
| 15.12. | 05:20 | Verkehrsunfall in Eichow | |
| 18.12. | 05:04 | Großbrand bei Babow | |

Bei dem Großbrand bei Babow zeigte sich wieder einmal der dörfliche Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft. Ungefragt kamen Einwohner mit Kaffee und Essen zur Einsatzstelle um die Feuerwehrleute zu versorgen. Die Feuerwehr sagt Danke.

Jürgen Rehnus, FB Ordnungs und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2019: 104

Am 30. November fand in Forst die zentrale Auszeichnungsveranstaltung der Kameraden aus dem Spree-Neiße-Gebiet durch den Landrat statt. Darunter war auch Eileen Fiedler (Mitte) welcher als „Helfer von Morgen“ für ihr Engagement in der Jugendfeuerwehr ausgezeichnet wurde. Auf dem Foto zu sehen sind v.l.: Sigmund Rückmann, Reiner Roblick, Manfred Schneider, Jürgen Mönch, Hartmut Paulick, Eileen Fiedler, Karsten Schreiber, Steffen Theiler und René Bennewitz

Foto: Sascha Erler

sogar 75 Jahre treuen Dienste ausgezeichnet. Dreimal wurde das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber vergeben, zweimal in der Stufe Bronze. Auch der Kreisfeuerwehrverband zeichnete verdiente Kameradinnen und Kameraden mit dem Ehrenzeichen des Verbandes aus.

Der KFZ-Servicebetrieb Walter aus Peitz bekam das Förderschild „Partner der Feuerwehr“ überreicht. Ein Familienbetrieb, der ein echter Partner ist. Firmenchef Dietmar Walter stellt nicht nur sein Betriebsgelände und Unfallfahrzeuge für Ausbildungen zur Verfügung, sondern setzt sich, wenn die Sirene geht, auch persönlich ans Steuer, um seinen Mitarbeiter zum Gerätehaus zu fahren, weil dieser mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt. Dass der Chef gerade

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten
der Ortsfeuerwehren

in Brandsommern teilweise über Tage auf 2 Mitarbeiter verzichtet, weil die im Dauereinsatz sind, kann man ihm nicht hoch genug anrechnen, so Werner-Sigwart Schippel, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes: „Es ist wichtig, dass es Arbeitgeber gibt, die nicht nur einmal im Jahr spenden, sondern kontinuierlich die Feuerwehr unterstützen. Mit dem wichtigsten, was man geben kann: Zeit. Selbst wenn es zum eigenen Nachteil ist.“

Solche Firmen brauchen wir, damit wir alle nachts gut schlafen können, weil die Sicherheit im Kreis gewährleistet ist.“

Schlaflose Nächte hatte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes im Vorfeld der Feuerwehr-WM in Russland. Denn bis zuletzt war die Finanzierung der Teilnahme der drei Sportlerinnen aus dem Kreis nicht gesichert. Letztendlich ist es nur der guten Zusammenarbeit zwischen dem Kreisfeuerwehrverband und dem Landrat zu verdanken, dass ein entsprechender Geldgeber, in Form

Nach einem Großbrand am 18. Dezember bedanken sich die Biolandwirte Henry und Annica Gullasch ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Dorfbewohner und der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus der Gemeinde.

der Sparkasse Spree-Neiße, den offenen Betrag übernommen hat. Als Dank gab es von Robert Buder und Feuerwehrsportlerin Anja Aldermann eine Foto-Collage für Landrat Harald Altekrüger.

Gemeinsam mit dem Kreisbrandmeister haben Landrat und KfV den deutschen Feuerwehrverband aufgefordert, künftig die Finanzierung der deutschen Auswahlmannschaft – in der das Team aus Spree-Neiße ein wichtiger Pfeiler ist – sicherzustellen.

Dass es auch künftig eine zentrale Auszeichnungsfeier des Kreises geben wird, daran ließen alle Beteiligten keinen Zweifel. Und so versprach Kreisbrandmeister Stefan Grothe in seinem Schlusswort:

„Ich darf Euch jetzt schon zur 36. Auszeichnungsveranstaltung im Jahr 2020 einladen.“
Sascha Erler

Tourismuskonzept Landkreis Spree-Neiße - Ihre Meinung ist gefragt

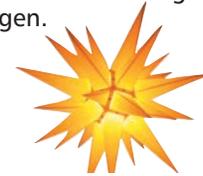


Im Landkreis Spree-Neiße wird gegenwärtig an der Fortschreibung der Tourismuskonzeption gearbeitet. Den Auftrag dafür hat Firma ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH aus Köln/Potsdam erhalten.

Das Konzept soll unter anderem Empfehlungen zur weiteren strategischen Ausrichtung in der Tourismusentwicklung für den Landkreis insgesamt und für alle 11 kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden geben. Es soll einen Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis Spree-Neiße z.B. zur weiteren Infrastrukturentwicklung und Qualitätssicherung enthalten.

Der Landkreis Spree-Neiße lädt seine Bewohner, seine Politiker und die touristischen Unternehmen ein, daran mitzuwirken. Unter dem Link <https://de.research.net/r/SPN2020> wurde deshalb ein Online-Fragebogen eingestellt.

Wie schätzen Sie die Stärken und Schwächen im Tourismus im Landkreis Spree-Neiße ein? Welche Ideen haben Sie zur positiven Weiterentwicklung? Bis zum 31.12.2019 können Sie sich an der Umfrage beteiligen und so Ihre Meinung und Ihre Ideen in das neue Konzept mit einbringen.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Stark in Leistung und Service ...dafür stehen wir mit unserem Namen!



Als ganzes Team vom Bauzentrum Szonn sagen wir
Danke für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020.



www.bauzentrum-szonn.de - info@bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74 - 03099 Kolkwitz - Telefon 0355 78017 0

Hinweis der Revierförsterei Burg zu Waldschäden

Durch die sehr trockenen Sommer der letzten Jahre sind unsere Wälder stark geschwächt worden, so dass vermehrt Bäume absterben. Neben der Baumart Fichte ist zunehmend auch die Baumart Kiefer betroffen. Ursächlich für das Absterben sind insbesondere Borkenkäfer und Prachtkäfer, die unter der Rinde der Bäume fressen, und so die Transportwege des Baumes für Wasser und Nährstoffe zerstören. Prachtkäfer und Borkenkäfer befinden sich derzeit in der Winterruhe, schwärmen aber im Frühjahr wieder aus, um ihren Fraß neu zu beginnen. Es ist somit notwendig, befallene Bäume insbesondere frisches Schadholz im Winter zu fällen und Stamm sowie Rinde bis zum Frühjahr (März) aus dem Wald zu entfernen. Die Rinde kann ggf. mindestens 15 cm tief vergraben bzw. auch verbrannt werden. Um das Übertragen der Schadinsekten auf weitere Wälder zu verhindern, sind die Waldbesitzer gemäß Waldgesetz Brandenburg aufgefordert, vorbeugend und bekämpfend zum Schutz des Waldes tätig zu werden. Bei größeren Schadmengen (ab 40 Festmeter) können entsprechende Fördermittelanträge gestellt werden. Beratung zu Waldschäden und Förderung gibt es für Waldbesitzer beim zuständigen Revierleiter.

Revierförsterei Burg
Aue 100A
03185 Drachhausen



Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert, dass in der Zeit vom 24.12.2019 bis 01.01.2020 die Sprechzeiten entfallen:

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 02.01.2020 wieder zur Verfügung. In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de



Mobile Abwasserentsorgung in Kolkwitz: der Dienstleister bleibt, die Gebühren steigen

Der Vertrag für den Transport von Klärschlamm und Abwässern aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen in der Gemeinde Kolkwitz wurde durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH fristgemäß zum 31.12.2019 gekündigt und daraufhin neu ausgeschrieben. Im Ergebnis dessen erhielt die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH als kostengünstigster Anbieter erneut den Zuschlag. Damit ist die Firma weiterhin der Ansprechpartner



Auch wenn die Firma Lidzba der kostengünstigste Anbieter ist, müssen die Abwasser-Gebühren für die mobile Entsorgung angepasst werden, um die gestiegenen Transportkosten für die Abwasserentsorgung decken zu können. Deshalb gibt es ab 1. Januar 2020 folgende Veränderungen:

- die Gebühr für die Entleerung der abflusslosen Sammelgruben steigt von 6,10 Euro/m³ auf 6,94 Euro/m³;
- die Gebühr für die Entleerung von Kleinkläranlagen steigt von 13,48 Euro/m³ auf 28,34 Euro/m³;
- die Zusatzgebühr für eine Notentsorgung steigt von 59,50 Euro auf 100,38 Euro je Vorgang und
- die Gebühr für Mehrschlauchlängen steigt von 5,95 Euro auf 8,93 Euro pro angefangene 5 Meter Schlauchlänge über 15 Meter je Anfahrt.

Die Gebühr für erfolglose An- und Abfahrten zur Entleerung sinkt dagegen von 59,50 Euro auf 41,65 Euro je Vorgang.

Angesichts der gestiegenen Gebühren möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass alle Nutzer von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen die Möglichkeit haben, ihre Gebührenbelastung selbst positiv zu beeinflussen. Unsere Tipps:

- Vermeiden Sie Notentsorgungen, indem Sie die Entsorgung stets rechtzeitig anmelden oder regelmäßige Abfuhrtermine vereinbaren.
- Reduzieren Sie große Schlauchlängen, in dem Sie eine feste Leitung mit Saugstutzen von der Sammelgrube bis zur Grundstücksgrenze verlegen lassen. Damit verhindern Sie nicht nur höhere Kosten pro Abfuhr, sondern der Entsorger muss auch nicht mehr Ihr Grundstück betreten und kann das Abwasser abpumpen, auch wenn Sie nicht anwesend sind. Bei Interesse an einer solchen Lösung können Sie sich u.a. an die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG unter Tel. 0355 3500 oder info@lwgnet.de wenden.

Gemeinde Kolkwitz

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz sucht zum 01.04.2020

einen Sachbearbeiter (m/w/d)
für die Gemeindebibliothek Kolkwitz

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Das Aufgabenfeld umfasst im Wesentlichen:

- Organisation und Fortführung der Gemeindebibliothek
- Bearbeitung von Ausleihvorgängen
- Führung von Empfehlungs- und Beratungsgesprächen
- Erhaltung und Pflege des Medienbestandes sowie Neuanschaffungen
- Digitalisierung der Medien
- Seniorenbetreuung
- Geburtstage und Jubiläen älterer Bürger im Zusammenwirken mit den Ortsvorstehern
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchen, Kitas und Schulen
- Mitwirkung und Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Angeboten für verschiedene Zielgruppen (u.a. Organisation von Autoren- bzw. Buchlesungen, Bibliotheksführung, Durchführung des Wichtelmarktes)
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Statistiken, Mahnwesen, Kassieren von Entgelten)

Eine Übertragung weiterer Aufgabenfelder bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil:

- vorzugsweise eine bibliothekarische oder buchhändlerische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit bibliotheksbezogener EDV sowie gängiger Standard- und Office-Software
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- freundliches und sicheres Auftreten, Engagement, Kreativität, Organisationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit für neue Ideen
- selbstständige Arbeitsweise und Teamorientierung
- Servicebewusstsein und Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität im Allgemeinen und bei der Gestaltung der Arbeitszeit im Besonderen
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
- Verwaltungskenntnisse wünschenswert

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen und die Vergütung richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ist bis zum 16.01.2020 auf dem Postweg (keine E-Mail) an die

Gemeinde Kolkwitz, FB Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung SB Bibliothek
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

zu richten.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber (m/w/d) einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Im Auftrag, Martina Rentsch, Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz Tel.: 0355/29300-12

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2020

| Monat | Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung | Erscheinungstag |
|-----------|--|-----------------|
| Januar | 13. Januar | 25. Januar |
| Februar | 17. Februar | 29. Februar |
| März | 16. März | 28. März |
| April | 14. April | 25. April |
| Mai | 18. Mai | 30. Mai |
| Juni | 15. Juni | 27. Juni |
| Juli | 13. Juli | 25. Juli |
| August | 17. August | 29. August |
| September | 14. September | 26. September |
| Oktober | 19. Oktober | 31. Oktober |
| November | 16. November | 28. November |
| Dezember | 7. Dezember | 19. Dezember |

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. **Anhänge sollten eine Größe von 20 MB** nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Norbert Born

geb. 15.09.1957 gest. 02.12.2019

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Kindern.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei dem Verstorbenen für seine pflichtbewusst geleistete Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde Kolkwitz.

Wir werden ihn als hilfsbereiten und engagierten Kollegen in Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister Der Personalrat



Personen aus der Region

Mit „Singe, wem Gesang gegeben“ wurde das Gespräch am Dienstag, dem 16. Oktober eröffnet. Spontan kam Margots Reaktion: „Wer nicht kann, der singt daneben“ um sofort zu ergänzen, „die letzte Aussage stammt nicht von mir.“

Seit nunmehr 66 Jahren zuverlässiges, engagiertes und sangesfreudiges Mitglied des Kolkwitzer Volkschores genießt sie allgemein Anerkennung und Wertschätzung auch über die Mitglieder des Chores hinaus in ihrer Heimatgemeinde Kolkwitz.

M. D.: „Am 30. August 1939 wurde ich in meinem Elternhaus, an der Südseite der Berliner Straße gelegen, geboren. Mein Vater war Eisenbahner, meine Mutter, wie zu dieser Zeit üblich, Hausfrau. Sie widmete sich vor allem auch dem großen Grundstück. Zu meinen frühesten Kindheitserinnerungen zählt die Wäscherolle in unserem Stallgebäude. Sie wurde per Hand mit einer Kurbel in Bewegung gesetzt. Viele Kolkwitzer Frauen, häufig begleitet von ihren Kindern, erschienen regelmäßig auf unserem Hof, um ihre Wäsche zu mangeln – so hieß das wohl. Deshalb lernte ich bereits in meiner

frühen Kindheit viele Kolkwitzer Einwohner kennen und schloss als kontaktfreudiges Mädchen erste Freundschaften.

Eine zweite, allerdings bereits elektrisch betriebene Wäscherolle, stand im Stallgebäude von Fisch-Dabow, gelegen an der Ostecke



der Lindenstraße bei ihrer Einmündung in die Berliner Straße. Die Berliner Chaussee war zu dieser Zeit nur halb so breit. Auf dem Sandweg daneben standen während der Nachkriegszeit im Juli und August häufig Ackerwagen und Handwagen, beladen mit Getreide. Geduldig warteten die Kolkwitzer oft stundenlang bei sommerlicher Hitze oder auch Gewittergüssen, bis sie zum Drusch an Dubraus Dreschmaschine an der Reihe waren. Ihre Geräusche drangen bis zu uns, manchmal noch zu mitternächtlicher Stunde. Auf Beschwerden von Einwohnern wegen nächtlicher Ruhestörung reagierte der Bürgermeister – war es Rudi Metag? – und untersagte den Drusch nach 22 Uhr. Am Ende unseres Grundstücks gab es zu dieser Zeit noch einen kleinen Kiefernwald, in dem Pilze

wuchsen. Dort soll in grauer Vorzeit sogar eine Windmühle gestanden haben, wie mir meine Großmutter erzählte. (Siehe „700 Jahre Kolkwitz...“ Seite 66). Mit kindlicher Neugier ausgestattet, eroberte ich frühzeitig meine Umgebung, lernte kennen die Straßen und Plätze, begleitete meine Mutter in den Wald zum Sammeln der Blaubeeren und zur Pilzsuche. Besondere Freude waren für mich die sommerlichen Ausflüge zum Dahlitzer Teich, wo ich das Schwimmen erlernte.

Im Oktober 1945 begann für mich die Schulzeit. Einen großen Respekt, es war schon mehr Furcht, hatten wir alle vor der strengen Direktorin Roye. Sehr gern erinnere ich mich an den uns Kinder begeisternden, lebendigen Unterricht bei Frau Höpfner, ging schon ihretwegen gern zur Schule. Ein besonders beliebter Lehrer war Fritz Paulick, und spannend war der Unterricht im Fach Erdkunde bei Herrn Bohg. Lieblingsfächer? Hatte ich eigentlich nicht. Während der Schulzeit schloss ich eine enge Freundschaft mit meiner

Margot Donath erinnert sich

Klassenkameradin Elvira Metag. Sie blieb bis in die Gegenwart erhalten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Grundschulzeit begann ich die Lehre als Verkäuferin im Cottbuser Konsum-Kaufhaus. Es stand zu dieser Zeit in der Spremberger Straße in unmittelbarer Nähe der Schlosskirche. Rückblickend stelle ich fest, es war eine vielseitige und solide Berufsausbildung. Für uns junge, unbeschwerte Mädchen eine schöne Zeit. Meinem erlernten Beruf hielt ich über Jahrzehnte die Treue. Pünktlichkeit, Einsatzbereitschaft, Korrektheit und Freundlichkeit gegenüber den Kunden waren mir gleichermaßen Verpflichtung und Bedürfnis.

Mehr als zwanzig Jahre verkaufte ich die Backwaren des Kolkwitzer Bäckermeisters Reimann. Als er seinen Backbetrieb an der Berliner Straße beendete, wechselte ich zur 1979 eröffneten Kaufhalle. Nicht immer war es mir möglich, wegen des mitunter unzureichenden Warenangebots, allen Käuferwünschen gerecht zu werden, und meine Höflichkeit und selbst mein Einfühlungsvermögen waren gefragt. Meine berufliche Tätigkeit beendete ich mit dem Eintritt in das Rentenalter bei Allkauf. Alles in allem war es als Verkäuferin eine schöne berufliche Zeit, eine Arbeit, die auch meinem Temperament und meiner Kontaktfreude entgegen kam.

Mein sangesfreudiger Vater hatte ein Hobby. Er war Mitglied des Kolkwitzer Volkschores, welcher in der Nachkriegszeit bereits seit 1947 die Herzen der Zuhörer wieder erfreute. Daheim berichtete er u. a. von der kollegialen und freundlichen Atmosphäre zwischen den Chormitgliedern. Schließlich folgte ich, gerade dem Schulalter entwachsen, seiner Einladung und begleitete ihn zu einer Chorprobe. Von den Chormitgliedern wurde ich herzlich begrüßt und aufgenommen und zum sofortigen Mitsingen eingeladen. Ich war begeistert, und seit der ersten Chorprobe fühlte ich mich als gleichwertiges Mitglied in dieser Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger. Für mich junges Mädchen waren die wöchentlichen Chorproben, die zu dieser Zeit im „Haus der Jugend“ – heute Bibliothek – stattfanden, Höhepunkte.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Fa. Ulrich Herold Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501

035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de



Zwar erinnere ich mich nicht, wann und wo ich das erste Mal am öffentlichen Auftreten des Chores unter seinem Dirigenten Horst Schramkewitz beteiligt war. Doch im Laufe der Jahrzehnte waren es hunderte, an denen ich mitwirkte. Unser Chor, mein Chor, war während verschiedener Jubiläen oder zu besonderen feierlichen Anlässen in unserer Gemeinde präsent, immer vor einem zahlreichen und dem Applaus nach begeistertem Publikum. Das Zusammenwirken mit den Limberger Lindenmusikanten oder dem Briesker Bergmannschor bleiben mir ebenso in dauerhafter und schöner Erinnerung wie unsere Auftritte in der Stadthalle, in der Lungenheilstätte, beim Festival der sorbischen Kultur in Bautzen – und ich könnte die Aufzählung unseres Wirkens beliebig fortsetzen. Jedenfalls erlebte ich in den zurückliegenden Jahrzehnten eine Vielzahl mich begeisternde musikalische Höhepunkte und schätzte und schätze bis heute ganz besonders das freundschaftliche Miteinander der Chormitglieder, ehemals das jüngste, jetzt das zeitlich längste Mitglied dieser Gemeinschaft. Besondere Verdienste haben sich aus meiner Sicht erworben unser Chronist Hans-Joachim Kerk und unser Dirigent Steffen Wilsky, der den Chor seit 1984 leitet.

Seit Jahrzehnten gibt es die geschätzten Ausflüge unseres Chores, wie z. B. in den Spreewald, in das Schlaubetal, in die Sächsische Schweiz oder sogar bis Breslau, die dem kameradschaftlichen Zusammenhalt der Mitglieder ihre eigenen Impulse geben. Das gilt gleichermaßen für die jährlichen Chorvergnügen mit Teilnahme der Ehepartner.

Mit Alfred Donath schloss ich 1961 den Bund der Ehe, und zu unserer Freude erblickte Töchterchen Marona das Licht der Welt. Über Jahrzehnte waren wir eine glückliche Familie, welche geprägt war von Zuneigung, von Verständnis und Toleranz. Unser harmonisches Familienleben bleibt mir ebenso in dauerhafter Erinnerung wie die erlebnisreichen gemeinsamen Ferienfahrten. Elterliche Freude bereiteten der erfolgreiche Berufsabschluss von Marona und schließlich die Eröffnung ihres Friseurgeschäftes in der Karl-Marx-Straße. Und sicher war es auch Mutter Margots Vorbild, dass Marona seit mehr als 40 Jahren mit ihrer Stimme sich am Gesang des Kolkwitzer Volkschores beteiligt und bewährt.

Dankbar bin ich vielen Mitgliedern unseres Chores für die Unterstützung, die mir in der schweren Zeit nach dem plötzlichen Tod meines geliebten Gatten, unseres Vaters und Großvaters zuteilwurde.

Trotz meines fortgeschrittenen Alters bin ich nach wie vor aktiv, widme mich der Gartenarbeit, unterstütze meine Tochter, schätze das Gespräch mit Enkelsohn Robert und mit verlässlichen Freunden ebenso wie ein gutes Nachbarschaftsverhältnis. Ich interessiere mich für das Leben in unserem Dorf, aber auch für das Weltgeschehen. Und es war, es ist und es wird mir wichtig bleiben der gemeinsame Gesang, das Miteinander in unserem Chor, solange es meine Kraft und Gesundheit gestatten.

Interview: Oktober 2018
Gerhard Zilz

Regionale Acker- und
Grünlandbewirtschaftung
kauft Ihre privaten Flächen

Ansprechpartner: Hr. Kischel
Telefon: 0172 / 388 00 91

26.01.2020 - Seniorenfasching in Kolkwitz unter dem Motto:

Ob Radio oder TV-überall Kolkwitz helau!



Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:11 Uhr

Bitte unbedingt anmelden, auch die Kolkwitzer Senioren!

Bis zum 16.01.2020 können Sie sich bei Frau Hubert 0355/28416 (zu den Öffnungszeiten der Bibliothek) oder in der Gemeindeverwaltung 0355/29300 anmelden.

Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein Busservice zur Verfügung. Bitte beim Anmelden angeben, ob Sie mit dem Bus mitfahren möchten.

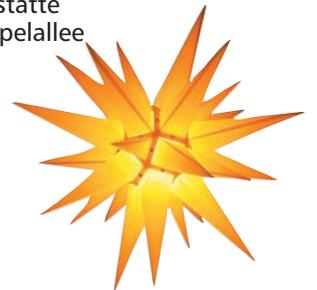
Wir würden uns freuen, wenn sehr viele den kostenlosen Bussuttle nutzen.

Voraussichtliche Abfahrtszeiten:

zum Seniorenfasching am 26.01.2020

es fährt für Sie das Busunternehmen Quitzk Kunersdorf

| | | |
|--------|-------|---------------------|
| 1. Bus | 14:10 | Eichow |
| | 14:15 | Krieschow |
| | 14:20 | Limberg |
| | 14:25 | Glinzig |
| | 14:30 | Kolkwitz Heilstätte |
| | 14:35 | Hänchen-Pappelallee |
| 2. Bus | 14:40 | Hänchen |
| | 14:05 | Babow |
| | 14:10 | Milkersdorf |
| | 14:20 | Papitz |
| | 14:25 | Kunersdorf |
| | 14:30 | Dahlitz |
| | 14:35 | Zahsow |
| | 14:40 | Gulben |



Ende der Veranstaltung: 20:00 Uhr

Rückfahrt: 20:15 Uhr

Im Januar Amtsblatt erscheinen nochmals die Abfahrtszeiten.

Gabriele Hubert, Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



HOFBRENNEREI

Zubik

Nächstes Schaubrennen
26. Dezember 2019
13.00 - 18.00 Uhr

AM BAHNHOF 2
03099 KOLKWITZ
0151 / 19 56 74 37

www.hofbrennerei-zubiks.de | hofbrennerei-zubiks@t-online.de

Bürger können bei der neuen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe jetzt ihren Anregungen mitteilen

Über die Online-Plattform „MaerkerPlus“ gibt der Landkreis Spree-Neiße den Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die Konzeptionierung unserer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Annahofer Graben in Kolkwitz einzubringen. Hier geht es vor allem um Fragen wie:

- Was erwarten Sie von der neuen Schule?
- Welche Wünsche und Anregungen haben Sie?
- Welche inhaltlichen Ausrichtungen stellen Sie sich vor?
- Welche Angebote können wir vorhalten, sodass Sie und Ihre Kinder rundum zufrieden sind?

Den Link finden Sie auf gemeinde-kolkwitz.de unter Nachrichten. Einfach auf den Artikel gehen und dort auf den Link klicken.

Mathias Klinkmüller, Öffentlichkeitsarbeit

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern, die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Montag, den 23.12.2019 bis Mittwoch, den 01.01.2020 geschlossen.

Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist umgehend schriftlich in Ihrer Stamm-Kita einzureichen.

D. Ballaschk, SG Kita

FUNDBÜRO

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

| Fund | Funddatum | Eingang bei Behörde | Fundort |
|----------------------|------------|---------------------|---------------------------------|
| Plüschtier „Kuh“ | 28.11.2019 | 02.12.2019 | Kolkwitz, Rathaus Warteraum |
| Katze, getigert weiß | 01.11.2019 | 12.12.2019 | Kolkwitz OT Hänchen, Mittelstr. |

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Aktuelle Einträge finden Sie unter www.gemeinde-kolkwitz.de Rubrik Rathaus-Verwaltung.



FUNDBÜRO
Telefonnummer:
0355 / 29 300-34
Ansprechpartner:
Frau Leimer

Freie Kfz-Werkstatt Wilk GmbH

Karl-Marx-Straße 15
 03099 Kolkwitz
 Tel.: (03 55) 2 86 95

- Qualität seit 1993
- HU/AU am Standort in Kolkwitz
- Dellen-Doktor und Lackreparaturen vor Ort
- Abholung defekter Fahrzeuge innerhalb von 50 Kilometern
- Dialogannahme und Ersatzteilwahl mit dem Kunden
- Festpreisreparatur
- Zeitgerechte Reparatur
- Kundenbonusprogramm und Werkstattersatzwagen



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern

*ein gesegnetes
 Weihnachtsfest*

und für das Jahr 2020 Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht.

Meinen Unterstützern danke ich für Ihr Engagement und Vertrauen.

Ihre

Roswitha Schier

Roswitha Schier

**Mitglied der
 CDU Fraktion
 im Landtag
 Brandenburg**



Gemeinde übergibt Bus offiziell an den Kolkwitzer SV

Stauende Blicke gab es am Mittwoch (11.12.) auf dem Sportplatz in der Jahnstraße. Hier kam der einstige Gemeindebus vorgefahren - allerdings kaum wiederzuerkennen. Nach der Neuanschaffung eines Gemeindebusses bekam der Verein den alten Bus für einen obligatorischen Euro überlassen. Die Mitarbeiter des Vorstandsmitgliedes Hubert Wilk lackierten diesen in den Vereinsfarben neu



und besserten Schadstellen aus. In neuem Glanz ist der Bus nun für den Kolkwitzer SV unterwegs. Mit zwei Bussen muss nun keiner mehr für die Auswärtsspiele gemietet werden, freut sich Hubert Wilk, der den Schlüssel symbolisch an das Vorstandsmitglied Peter Jähne (Foto) übergab. Der Verein dankt neben der Gemeinde auch den Sponsoren, welche die Aufarbeitung des Busses ermöglicht haben. Hierzu gehören neben der Sparkasse Spree-Neiße, vertreten durch Alexandra Biemelt, der Limberger Unternehmer Christian Schad, Falko Pavelka vom Sportlerheim und die Autohaus Wilk GmbH.

Alle Unterstützer hatte der Verein am Mittwoch zur Übergabe eingeladen und sich bedankt. Eine allseits gute Fahrt wünschte hier der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber, der seinen Augen nicht trauen konnte, was die Handwerker aus diesem Bus gemacht haben.



EnviaM unterstützt Kolkwitzer Karnevalisten

Mit einer Weihnachtsspende überraschte Simone Erb von enviaM am Dienstag den Kolkwitzer Carneval Club (KCC). Dieser wurde durch eine Weihnachtsspende in Höhe von 500 Euro vom Energieversorger bedacht, der die tolle Vereinsarbeit der Kolkwitzer Karnevalisten hervorhebt.

Allein 70 Kinder sind im KCC aktiv. Zudem ist er der größte Karnevalsverein der Region. Präsident Michael Schilling nahm die Finanzspritze gerne entgegen. Allein ein Funkenkostüm kostet 600 Euro, erklärte er. Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber lobte, dass sich die lokalen Unternehmen für ihre Region vielfach engagieren.

Mathias Klinkmüller,
Öffentlichkeitsarbeit



Für die vielen Glückwünsche Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkelkindern mit Partner und dem Urenkel Für die liebevolle Vorbereitung und der schönen Gestaltung der Feier, die unser Fest zu einem besonderen Höhepunkt werden ließen. Vielen Dank auch an die Sportgemeinschaft SV Fichte Kunersdorf, an die Leitung der Gaststätte Bowlingcenter Kolkwitz für die sehr gute Bewirtung und an die Kapelle „Lausitz Blech“ für die tolle Musik.

Herta und Klaus Tobschall



Kunersdorf im Dezember 2019



Unsere Werbung –
solide Leistung
☎ 0355 / 29 31 10
Fax 0355 / 29 31 129

Unsere Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr 2020

Stimmungsvoller Wichtelmarkt 2019

Am 29. November öffnete in diesem Jahr der Kolkwitzer Wichtelmarkt seine Pforten. Ganz viele Besucher nutzten den ersten Adventssamstag, um sich hier auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Weihnachtsmannbesuch, Kutschfahrten, Basteln, Bläsermusik, der Schulchor, der tolle Auftritt von Happy Bibo & Marikas Tanzakademie sowie ein faszinierendes Schattenspiel in der Kirche, herrlicher Gesang von Mario Hess und als Höhepunkt die Dudelsackspieler von The Rhine Area Pipes & Drums sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag rings um die Kirche.



Auf der Bühne trugen die Kinder dem Rauschebart ihre Weihnachtsgedichte vor und griffen dafür in den Geschenkesack.



Bestens besucht war der Kolkwitzer Wichtelmarkt. Die Organisatoren freuen sich über diesen großen Zuspruch.

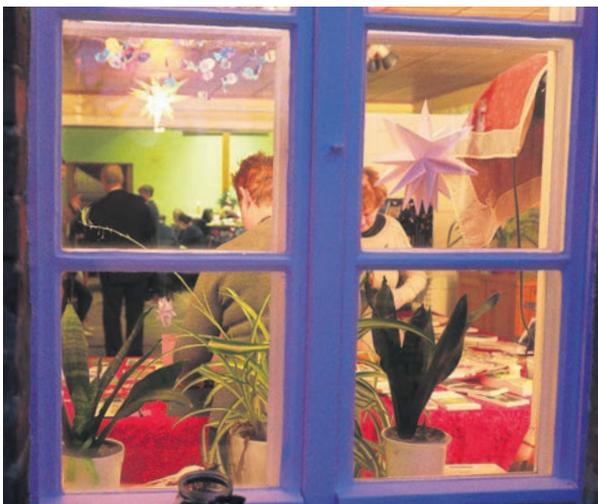
Ganz viele Wünsche hatten die Kinder an den Kolkwitzer Weihnachtsmann. Wie das Postamt in Himmelpforte bereits mitteilte, handelte es sich dabei um sehr bescheidene Wünsche. Jedes Kind bekommt eine Antwort aus Himmelpforte, verprach der Weihnachtsmann.



Happy Bibo & Marikas Tanzakademie versprühten wieder jede Menge Leben auf der Bühne und brachten sogar Schnee mit, mit dem sie die Gäste vor der Bühne in Winterstimmung brachten.



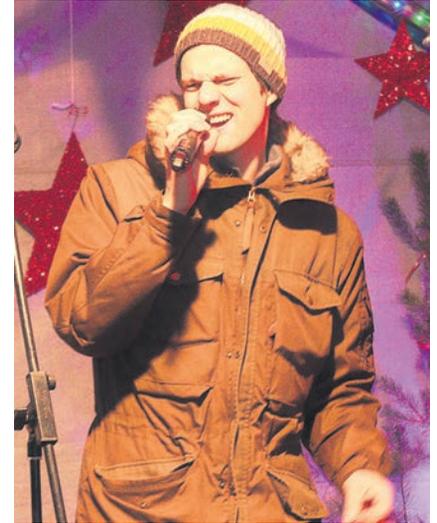
Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte verkaufte auf dem Wichtelmarkt das Jahrbuch 2020 sowie die Pfarrer-Fritze-Festschrift. Beide Bücher sind in der Bibliothek, dem Rathaus oder der Post erhältlich. Ideal als Weihnachtsgeschenk.



Gemütlich ging es wieder im Gemeindefestsaal zu, der von den Mitgliedern der Gemeinde festlich geschmückt war. Ein großes Dankeschön geht hier an Pfarrer Natho und seine Unterstützer.



Ein Höhepunkt des Wichtelmarktes war der Auftritt von „The Rine Area Pipes & Drums“ in der Kirche. Die Dudelsackspieler aus Düsseldorf begeisterten die Gäste von der ersten Minute an.



Mario Hess zog mit seiner beeindruckenden Stimme und tollen Weihnachtsliedern die Zuschauer vor der Bühne in seinen Bann.



In der Feuerwehr wurde eifrig gebastelt. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Frau Radochla, Frau Siewert, Frau Eckert und Frau Käthe, für die Anleitung der Kinder und Erwachsenen.



Für weihnachtliche Stimmung auf dem Kirchengelände sorgten die Bläser.

Ein dickes Dankeschön geht an die vielen Unterstützer des Wichtelmarktes. Hierzu gehören Hans-Georg Zubiks, der kostenfrei für eine professionelle Stromversorgung sorgte, der Förderverein der Grundschule, der Naturschutzverein, der real-Markt-Kolkwitz der die Schokolade für den Weihnachtsmann bereitstellte, der Haushaltsgeräte - Kundendienst Anderlik Jürgensen GbR, Roland Jainz für seine stimmungsvolle Moderation und reibungslose Bühnentechnik, die Bäckerei Kschiwan welche das Stockbrot zur Verfügung stellte sowie an Pfarrer Natho und seinen Gemeindemitgliedern für das Bereitstellen des Geländes und die tatkräftige Unterstützung.



Mit der Erweiterung des Wichtelmarktes wurde hier eine Verbindung zwischen dem Kirchengelände und der Feuerwehr geschaffen, die bei den Gästen gut ankam.



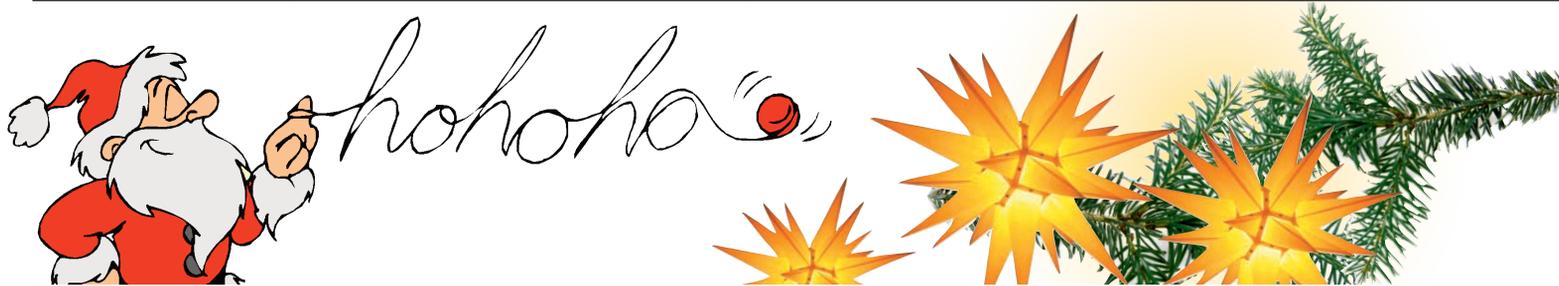
An der Feuerschale wurde Stockbrot gebacken und sich gewärmt.

mehr Fotos: unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Veranstaltungen im Dezember 2019 / Januar 2020

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

| Datum | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt | Beginn |
|--------------|---------------------------------------|------------------------------|---|
| 28. Dezember | Sparkassen-Cup | Kolkwitz-Center | 18 Uhr |
| 29. Dezember | Adventswanderung zum Zahsower Wald | Zahsow, Gaststätte Zur Linde | 13 Uhr |
| 1. Januar | NABU Neujahrswanderung | Altes Forsthaus | 10 Uhr |
| 1. Januar | Neujahrsspaziergang in Krieschow | Feuerwehr | 10 Uhr |
| 8. Januar | Einwohnerversammlung in Kackrow | Dorfgemeinschaftshaus | 18.30 Uhr |
| 10. Januar | Neujahrsempfang in Papitz | Dorfgemeinschaftshaus | 19.30 Uhr |
| 11. Januar | Weihnachtsbaumverbrennen in Krieschow | JuTV Krieschow | 15 Uhr |
| 11. Januar | Nachwuchs-Hallenturnier des KSV | Kolkwitz-Center | G-Junioren 9 Uhr D-Junioren 13 Uhr B-Junioren 17 Uhr |
| 12. Januar | Nachwuchs-Hallenturnier des KSV | Kolkwitz-Center | F Junioren 9 Uhr E-Junioren 12.30 Uhr C-Junioren 16 Uhr |
| 12. Januar | Kinderfasching des KCC | Gaststätte Zur Eisenbahn | 14.11 Uhr |
| 18. Januar | Weihnachtsbaumverbrennen in Eichow | Sportplatz | 16 Uhr |
| 18. Januar | Nachtwäscheball des KCC | Gaststätte Zur Eisenbahn | 20.11 Uhr |
| 26. Januar | Seniorenfasching des KCC | Gaststätte Zur Eisenbahn | 15:11 Uhr |
| 26. Januar | Zampern in Dahlitz | Küko | 9 Uhr |



Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020

Baubetrieb Ricardo Bothe

Erlenweg 17 • 03099 Kolkwitz
OT Milkersdorf
Bau-Bothe@gmx.de
Mobil: 0162 - 90 83 008
Tel.: 035604 - 41 550
Fax: 035604 - 64 168

Maurer-, Beton-, Putz- und Fassadenarbeiten
Trockenbau • Pflaster- und Fliesenarbeiten

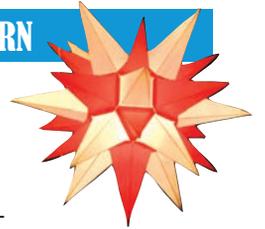
Andy Flieger

Dachdeckermeister

- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Dachabdichtungen
- Dachstühle
- Holzarbeiten
- Carports

Krieschow
Vorwerk 12
03099 Kolkwitz

Telefon: 035604 579039
Mobil: 0170 2953070
Email: dachandy@web.de



Der Monatsplan im Familien -und Nachbarschaftstreff (Am Klinikum 30)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Monatsplan für Januar

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenanlässen, allg. Erziehungsfragen, ...
- Kindersachen-Kleiderkammer Annahme und Abgabe von Kindersachen

Montags

- ab 17:00 Uhr Kreativkurs mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstags

- ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
 - o jeden 1. Dienstag im Monat Babybrei selbst gemacht
 - o jeden 3. Dienstag im Monat Krabbelgruppenfrühstück
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, nicht in den Ferien!

Mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, nicht in den Ferien! (Gruppe ist voll aber es gibt eine Warteliste)
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Besondere Highlights:

- 07.01. (Di.) ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe - Babybrei selbst gemacht – Angebot nach Absprache



automobile-limberg.de

eMail: automobile-limberg@mobile.de, www.automobile-limberg.de

Ich möchte das Weihnachtsfest und das Ende des Jahres nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken und hoffe weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Automobile Limberg, Limberger-Hauptstrasse 1, Kolkwitz-Limberg
Telefon: 035604 40402, Fax: 035604 64140, Funk: 0173 6855566

- 21.01. (Di.) ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache
- 23.01. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – Papier- und Stempelkunst mit Susanna Gäbler-Pohland

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)

Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Süd – Ost
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Carina Radochla, Tel.: 0159 / 01654919 (auch WhatsApp)
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Das Projekt „Familien- und Nachbarschaftstreff“ wird gefördert durch:

Ein Projekt der:



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN. DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Ich wünsche all meinen Geschäftspartnern, Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest 2019 und einen gesunden, glücklichen Start in das neue Jahr 2020!

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr |
| Dienstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr |
| | 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Donnerstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr |
| | 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Freitag | 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |



Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

Fit mit Baby – Spaß für 2 Kursbeginn. 14. Februar 2020

Stärkung der allgemeinen Fitness, Rückentraining & Entspannungsübungen unter Einbeziehung des Kindes mit erfahrener Physiotherapeutin und Fitnesstrainer Frank Kaerger, der Mobilmacher. Für Mütter mit Säugling von 0 - 1 Jahr, wichtig die Babys müssen den Kopf selbstständig halten können! Tragemöglichkeit wie Tragetuch oder Trage, Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.

- Dauer:** 10 Termine
Beginn: 14. Februar, 9:30 -11:00 inklusive entspanntem Ankommen & Gehen.
Wo: Familien-& Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
Eigenanteil: 10 Euro für 10 Termine für IKK Mitglieder* oder Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 20 Euro
Teilnehmer: begrenzt.

Anmeldung unter:

Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112 Mobil: 0151 65251152 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de



Wir wünschen allen unseren Kunden und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.



Birgit Schuppan & Thomas Bauer

www wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Fit Kugelrund –Angebot für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder. Einstieg ist jederzeit möglich!

Auch in der Schwangerschaft ist Sport meistens nicht verboten, Bewegung und Fitness sind wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird in diesem Kurs gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert.

Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmith. (Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.)

- Start:** Montag, 10. Februar
Uhrzeit 9:30 -11:00 inklusive entspanntem Ankommen & Gehen
Wo: Familien-& Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
Kosten: 5 Euro für 5 Termine für IKK Mitglieder* o. Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 10 Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112, Mobil: 0151 65251152 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

ANE-Elternbrief 30: 4 Jahre, 6 Monate - Selbständig und mit viel Selbstvertrauen

Viereinhalbjährige können schon ganz schön groß sein – jedenfalls fühlen sie sich so. Sie trauen sich fast alles zu und können genau sagen, warum sie etwas wollen, auch wenn sie es nicht sollen. Mit aller Macht wollen sie zeigen, dass sie schon allein zurechtkommen. Das geht nicht immer in dem Tempo und auf die Weise, die Eltern sich vorstellen – trotzdem ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Ein Kind, das jetzt lernt, wie es sich Neues erschließen kann, wird auch später auf diese Fähigkeit vertrauen können. Entscheidend ist nicht, ob Ihr Kind etwas schon kann, sondern ob es versucht, schwierige Situationen zu meistern, ohne bei Misserfolgen gleich aufzugeben. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie nicht nur das Ergebnis loben, sondern auch den versuch: Geht doch schon ganz gut! Versuch es mal so, dann geht es bestimmt noch besser. Ein viereinhalbjähriges Kind sollte auch damit anfangen, in bestimmten Bereichen für sich selbst zu sorgen: An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, mit Messer und Gabel essen. Kann Ihr Kind noch kein Butterbrot schmieren, weil Sie das bisher lieber selbst gemacht haben? Lassen Sie es mit dem Kindermesser selbst ausprobieren. Streckt es Ihnen Arme und Beine entgegen, weil Sie es morgens lieber schnell anziehen als zu warten? Kalkulieren Sie mehr Zeit ein und lassen Sie es das selbst machen. Abends können Sie zusammen die Kleider so hinlegen, dass es weiß, was in welcher Reihenfolge drankommt. Den richtigen Fuß in den richtigen Schuh stecken ist schwierig – da können zwei kleine Punkte an den Außenseiten der Schuhe helfen. Schleife binden kann man gut zu zweit – das Kind macht die Schlaufen, Mama oder Papa bindet sie zusammen. Fragen Sie auch die Erzieherin im Kindergarten, wo Ihr Kind Unterstützung braucht. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.

Anmeldung der Schulanfänger 2020/2021 (Stichtag der Geburt 30.09.2014) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow:
Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 10.02.2020 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz:
Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zehsow, Gulben, Dahlitz

Montag 13.01.2020 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch 15.01.2020 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten darum, dass beide Sorgeberechtigten zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten (**Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes**)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtzeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Heike Just
Rektorin der GS Kolkwitz

KITA BENJAMIN BLÜMCHEN

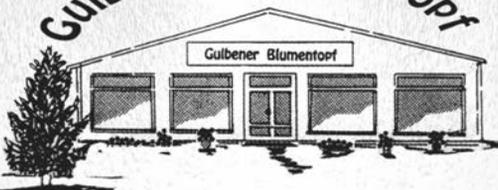
Vorlesetag in der Kita „Benjamin Blümchen“

Am 15.11.2019 fand in unserer Kita der Vorlesetag unter dem Motto „Sport und Bewegung“ statt.

Den jüngeren und älteren Kindern aus unserer Einrichtung wurden von Herrn Rückmann und Herrn Mönch von der Freiwilligen Feuerwehr des Landkreises Spree-Neiße und 5 Schülerinnen aus der 6. Klasse der Grundschule Kolkwitz spannende Geschichten vorgelesen. Die kleinen und großen Zuhörer sowie die VorleserInnen waren mit Begeisterung bei der Sache und der Tag war für alle ein tolles Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt an die VorleserInnen, dass Sie uns so ein tolles Geschenk bereitet haben.



Gulbener Blumentopf



Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr



- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66



*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das
nächste Jahr.*

verbunden mit dem Dank für
Ihr Vertrauen, wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.



**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA**

Giedow & Grottl GbR
Lindenallee 7 • OT Babow • 03099 Kolkwitz
Tel.: 035603/18891 • www.giedow-grottl.de

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Vorlesewettbewerb in der Grundschule Kolkwitz

Am 5. Dezember fand der diesjährige Vorlesewettbewerb unserer Schule statt. Die besten sechs Vorleser der Klassenstufen 4, 5 und 6 stellten den Zuhörern ein selbst ausgewähltes Kinderbuch vor und lasen daraus einen fleißig geübten Textabschnitt. Dann mussten alle Teilnehmer ihr wahres Können beweisen, indem sie nun einen ihnen fremden Text vorlasen. Die Jury, bestehend aus Herrn Zilz (Ortschronist der Gemeinde Kolkwitz), Frau Bareinz und Frau Lucke (beide ehemalige Lehrerinnen an unserer Schule) hatte es wahrlich nicht einfach bei der Vergabe der Punkte.

Freuen konnten sich die Sieger über Urkunden und Buchgutscheine, die durch den Förderverein unserer Schule gesponsert wurden.

Herzlichen Dank an alle Juroren, Sponsoren, Helfer und Organisatoren, die durch ihren Einsatz dafür sorgten, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern:

Klasse 4: 1. Platz: Ramon Bertram
2. Platz: Emilian Kochanke
3. Platz: Sydney Schubert

Klasse 5: 1. Platz: Oskar Grabig
2. Platz: Marie Damm
3. Platz: Erik Noack
4. Platz: Florentine Kusch



Klasse 6: 1. Platz: Lena Markisch
2. Platz: Connor Schultchen
3. Platz: Franz Kalinka
4. Platz: Alea Raunick

Lena Markisch hat sich durch ihren Sieg in der Klassenstufe 6 qualifiziert, am Regionalfinale des Vorlesewettbewerbes des Deutschen Buchhandels in Cottbus teilzunehmen. Viel Erfolg, Lena!

S. Bödner –
Lehrerin der GS Kolkwitz



Ein Riesenpaket mit Sportartikeln für die Grundschule Kolkwitz

Anfang Dezember erreichte unsere Schule ein Paket mit vielen Sportartikeln, wie Bällen, Springseilen, Badmintonschlägern und Tischtennisschlägern. Nicht nur die Schüler freuen sich über die Bereicherung für unseren Sportunterricht, sondern auch alle Lehrer.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren:

Sternenbäck GmbH in Spremberg
Bauhaus Cottbus GmbH in Kolkwitz
M&A Bau GmbH in Kolkwitz
AL Briefkastensysteme in Kolkwitz/ Klein Gaglow



GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Wandertag ins Schokoladenland Felicitas



Am 28.10.2019 war schon früh im Klassenraum der Klasse 5a die Aufregung groß.

Punkt 8.00 Uhr waren alle Schüler an der Bushaltestelle versammelt. Ein Bus fuhr uns von der Schule aus bis nach Hornow zur Schokoladenfabrik. Dort angekommen wurden wir von einer netten Mitarbeiterin empfangen. Das Gute an der Felicitasmanufaktur war, dass man neben der Schokoladenherstellung auch gesunde und leckere Mahlzeiten zubereiten konnte. Viel Spaß hatten wir bei der Zubereitung unserer Dinkelpizza. Wir hatten sechs Bleche für je vier Kinder zur Verfügung. Jeder belegte sein Stück Pizza bunt mit Gemüse und Käse. In der Zwischenzeit, als sie im Ofen lag, schauten wir uns einen interessanten Film über die Herstellung der Schokolade an. Das Wasser lief uns schon im Mund zusammen. Nach dem Film konnte jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und eine eigene Schokoladentafel verziehen. Schon von drinnen konnten wir das laute Meckern der drei süßen

Ziegen hören. Als wir dann draußen waren und das Tor zum Gehege der Ziegen öffneten, sind sie vor lauter Freude ausgebrochen. Wir hatten sehr viel Spaß mit ihnen.

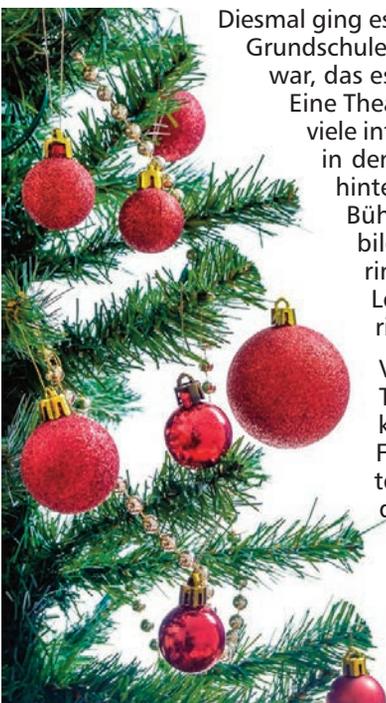
Anschließend konnten wir mit der leckeren und gesunden Pizza unseren großen Hunger stillen. Selbstverständlich hatten wir auch noch Zeit für Zuhause ein paar Schockfiguren zu kaufen.

Zufrieden und satt fuhr uns der Bus wieder zur Schule zurück.

Ein großes DANKESCHÖN an unsere Begleiter. Dieser Wandertag war ein voller Erfolg.

Livia Varos, Klasse 5a

Theater einmal anders...



Diesmal ging es für die Klasse 3a der Kolkwitzer Grundschule ins Theater. Aber das Besondere war, das es hinter die Kulissen ging.

Eine Theaterpädagogin führte uns durch viele interessante Bereiche zum Beispiel in den Saal, in den Orchesterbereich, hinter die Bühne, in den Bereich der Bühnenhandwerker und Bühnenbildner, sowie zur Maskenbildnerin. In der Pause genossen wir die Leckereien in der Theater-Cafeteria.

Viel Spaß machte es uns, mit Theaterkostümen verkleidet, kleine Rollen einzustudieren. Mit Freude und großem Interesse beteiligten wir uns an den verschiedenen Theaterspielen, welche die Lehrerin mit uns durchführte.

Großen Dank an die Theaterpädagogin!

Wir kommen gern wieder, eure Klasse 3a



GRUNDSCHULE KRIESCHOW

12. Weihnachtsbenefizkonzert der Grundschule Krieschow begeisterte alle Zuschauer

Es ist bereits zu einer guten und schönen Tradition geworden, dass im Monat Dezember die Krieschower Kirche ihre Türen für das Weihnachtsbenefizkonzert öffnet. In diesem Jahr war es der Nikolaustag. Viele fleißige Feuerwehrleute erklärten sich im Vorfeld sofort bereit, für die Ordnung und Sicherheit vor dem Beginn zu sorgen. Pünktlich um 17:00 Uhr war es soweit. Die Kirchenglocken läuteten den Beginn des Konzerts ein und die Kirche füllte sich sehr schnell. Eltern, Großeltern, Geschwister und ehemalige Schüler ließen es sich nicht nehmen, am Konzert teilzunehmen. Das Trompetenorchester, unter der Leitung von Herrn Wolfgang Noack, umrahmte vor dem Programm alle Gäste mit weihnachtlichen Klängen.

Sanna Böttcher und Karl Müller – Schüler der Klasse 6 – stimmten alle mit wunderschöner Weihnachtsmusik auf ihren Akkordeons ein. Herr Geldmeyer eröffnete gemeinsam mit mir das Konzert und übergab den Kindern die Veranstaltung in ihre Hände. Luisa Lehnardt, Jolina Schiemenz und Erwin Zubiks präsentierten hervorragend alle Programmteile. Die Kinder der KITA „Sonnenschein“ aus Krieschow fehlten auch in diesem Jahr nicht. Niedlich verkleidete kleine Weihnachtsbäcker begeisterten mit ihrem Lied. Vielen Dank! Auch in diesem Jahr hatten wir große Hilfe von Frau Lenz – Mutti aus Klasse 4. Sie übernahm die Position am Keyboard und begleitete alle Klassen hervorragend. Tochter Mara Lenz versuchte es ebenfalls für die Flex-Klassen, die ein lustiges Winterlied präsentierten. Die Schüler der 3. Klassen besangen sehr besinnlich „Wieder kommen wir zusammen“, die 4. Klasse sang „Es ist für uns eine Zeit angekommen“.

Ein wunderschöner Chor wurde von den Schülern der Klasse 5 mit dem Lied „Dezemberträume“ präsentiert. Mara Lenz und Hannes Becker beeindruckten die Zuschauer durch ihr Können auf der Orgel. Es sind eben schon kleine Künstler!

Die Klasse 6 besang den „Weißen Winterwald“. Die Religionsschüler der Klassen 5 und 6 – unter der Leitung von Frau Meinhold – zeigten einen kurzen Ausschnitt aus dem Krippenspiel. Sehr bemerkenswert und Gänsehaut erregend war die Begleitung und der Gesang von „Stille Nacht“ von Frau Lenz am Ende des Konzertes. Alle waren aufgefordert, mitzusingen. Das Abschlussgebet von Herrn Geldmeyer beendete dieses Konzert in der Kirche. Am Aus-



gang der Kirche erwartete die Zuschauer noch das „Jänschwalder Bescherkind“, welches von Luci Semisch dargestellt wurde. Mit der Lebensrute wurden Gesundheit, Glück und ein langes Leben durch ein leichtes Streicheln an Kopf und Schulter bekundet. Danke, liebes Jänschwalder Bescherkind, denn sie durfte die ganze Zeit nicht reden. Es war ein wunderschönes Konzert, doch ohne die Hilfe vieler fleißiger Helfer wäre es nicht denkbar gewesen.

Ein besonderes DANKESCHÖN möchte ich an

- die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krieschow sagen, die uns mit Bratwurst und Glühwein versorgten;
- die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz, die leckeren heißen Tee lieferte;
- Birgit Lux und Ilona Petras, die die finanziellen Geschäfte bewältigten;
- Frau Meinhold für ihr Engagement während des Konzertes;
- unserem Hausmeister Dennis Schneider, der für uns den ganzen Tag im Einsatz war.

An dieser Stelle bleibt uns nur noch einmal DANKESCHÖN an alle Spender zu sagen, aber auch vor allem an alle, die uns geholfen haben, dieses Benefizkonzert zu einem Erfolg werden zu lassen. Das Lehrerkollegium und ich wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020.

Ihre Simone Golzbuder

KINDERLAND AM WALDESRAND UND HELENE SCHWEIZER DORF

Das „Kinderland am Waldesrand“ und das „Helene-Schweitzer-Dorf“ in Kolkwitz

Am 06.12.2019 waren wir Kinder der Vorschulgruppe „Wackelzahn“ vom „Kinderland am Waldesrand“ bei unseren Senioren der Diakonischen Tagespflege im „Helene-Schweitzer-Dorf“. Gemeinsames Plätzchen-Verzieren stand auf unserem Programm. Unsere Eltern und die Betreuer der Tagespflege waren an den Tagen zuvor schon ganz fleißig und haben die Plätzchen für uns gebacken. Bevor es losging, haben wir alle gemeinsam erst einmal Weihnachtslieder gesungen – von „Oh Tannenbaum“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“ war alles dabei. Da an diesem Tag ja auch „Nikolaus“ war, hatten wir Kinder für jeden „unserer“ Omas und Opas als kleinen Nikolausgruß einen Fensterschmuck gebastelt, den wir ihnen schenkten. Und dann ging es los – es wurden fleißig Plätzchen verziert und zwischendurch natürlich auch ganz viel genascht. Die Kooperation zwischen unseren beiden Einrichtungen besteht schon seit einigen Jahren und wurde in letzter Zeit immer mehr vertieft. Die gemeinsamen Begegnungen und Aktivitäten sind sowohl für uns Kinder als auch für die Senioren immer wieder ein Höhepunkt und bereichern den Alltag. Sommerfeste, der Besuch im Tierpark mit kleinem Picknick, Basteln von Herbstdekorationen, „Martinshörnchen“ am Martinstag backen sind nur



einige Veranstaltungen, die wir schon gemeinsam erlebt haben. Am 17.12.2019 werden wir „Wackelzähne“ unsere Omas und Opas zur Weihnachtsfeier mit Weihnachtsliedern erfreuen. Da freuen wir uns schon sehr drauf, denn... da kommt vielleicht sogar der Weihnachtsmann. Die anfängliche Scheu, die wir hatten, hatte sich ganz schnell gelegt. Wir kennen unsere Omas und Opas inzwischen sehr gut und erzählen und lachen ganz viel miteinander. Die Senioren helfen uns und wir helfen ihnen. So lernen wir Kinder frühzeitig Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den „Älteren“ und spüren im Gegenzug die Wärme und Herzlichkeit, die uns seitens der Omas und Opas zurückgegeben wird. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Leiterin der Tagespflege, Ute Nitschke und ihren 4 Mitarbeiterinnen, die mit ihren Ideen und liebevollen Vorbereitungen die gemeinsamen Tage immer wieder zu einem Erlebnis machen. Wir freuen uns jetzt schon auf tolle Tage im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Diana Kubusch

Prüfstützpunkt der DEKRA
Freie KFZ & Fördertechnik Werkstatt
Siebert Schulz
 Goethering 13
 03099 Kolkwitz

Tel. 0355/28 71 80 Funk 0172/ 7566410

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2019. Zum Weihnachtsfest und Jahresausklang wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Freude und entspannte Momente!
 Ihre KFZ-Fördertechnik Werkstatt
Siebert Schulz und Familie

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2020



TISCHLEREI



Zachow

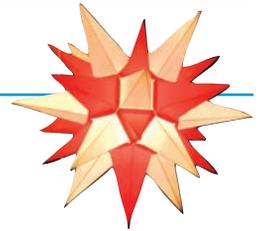
- BAUTISCHLEREI
- INNENAUSBAU
- FENSTER, TÜREN
- EINBAUMÖBEL AUS EIGENER FERTIGUNG



Matthias Zachow, Kolkwitzer Straße 6,
 03099 Kolkwitz, www.Tischlerei-Zachow.de

Telefon: 035604/40 456
 Telefax: 035604/40 454

KITA KUNTERBUNT



Die Kita „Kunterbunt“ sagt: „DANKE“!!!

Anlässlich ihrer Firmenjubiläen hatten sich die Firmen F. Striemann und J. Striemann für uns etwas Besonderes ausgedacht.

Am 28. August ging Frau Hantsch mit zwei Kindern zum Betriebs- hof der beiden Firmen. Dort wurde ihr ein Scheck für die Kita „Kunterbunt“ überreicht, der uns allen den Atem verschlug.

Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende im Namen aller Kinder und Erzieher.

Auch der Traditionsverein Papitz bedachte uns mit einem Geldre-

gen. Hierfür möchten wir ebenfalls ein großes DANKE loswerden. Mit Hilfe dieser Spenden konnten wir uns neue Fahrzeuge für das Spiel im Freien zulegen, worüber sich alle Kinder riesig freuten. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Herrn Barkanowitz für das neue Kitaschild bedanken.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weih- nachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Das Team der Kita „Kunterbunt




**Bestattungshaus
Kammerer**

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

*Wir möchten Ihnen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen sowie ein friedvolles
neues Jahr. Herzlichen Dank
für das Vertrauen in 2019!*

**Alles Gute,
Ihre Familie Kammerer & Team**

*Aus meiner ganzheitlichen Wohlfühlpraxis
sende ich all meinen Kunden aus
Kolkwitz & Umgebung herzliche
Weihnachtsgrüße und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

*Freu Dich auf 2020, auf
Deine Reise in eine neue Zeit.
Gehe Diesen Weg im neuen Jahr
mit Zuversicht und Dankbarkeit.*



Ihre Sandra Schluzy

TCM-Massage-Entspannungstherapeutin & Yogalehrerin
Berliner Straße 132, 03099 Kolkwitz, Telefon: 0157-53616526

Alle Jahre wieder...Weihnachten in der Kita Mischka Limberg

Am 29.11.19 war es soweit. Die Kinder, Erzieher und Eltern gestalteten gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern unseren 4. Mischka-Adventsmarkt.

Wir öffneten unsere Pforten für die Familien unserer Kinder und interessierten Einwohner aus Limberg zum gemeinsamen Beisammensein bei Kerzenschein und weihnachtlichen Klängen unter dem selbstgeschmückten Tannenbaum der Kinder. Leichter Nieselregen konnte unsere Gäste nicht verschrecken.

Die Schlaumeier-Kinder eröffneten den Nachmittag mit einem weihnachtlichen Programm auf unser Weihnachtsbühne. Ein besonderer Höhepunkt war die Geschichte von den „Drei kleinen Schweinchen“, inszeniert von unseren Kindern, aber auch die vielen schönen Weihnachtslieder und Gedichte. Alle waren aufgeregt, ob auch alles klappen würde. Es war einfach nur toll! Liebe Kinder, ihr habt fleißig gelernt unterstützt von Euren Erzieherinnen und Eltern. Für den guten Klang sorgte Familie Müller, Annabella am Keyboard und Carla an der Gitarre. Danke!

Danach konnte man bei Weihnachtsmusik, Bratwurst, leckeren Kuchen und Plätzchen, Zuckerwatte, Glühwein und Apfelpunsch verzehren. Auf dem Kita Weihnachtsbasar gab es selbstgebastelte Weihnachtsdeko von Kindern und dem Kita Team zu kaufen. Ein Märchenzimmer lud die Kinder ein, in verzauberte Welten einzutauchen. Es konnten Futterglocken und Weihnachtselche gebastelt werden. Am späten Nachmittag kam auch noch der Weihnachts-



mann mit seinem Engel zu Besuch und einem vollen Sack Geschenke. Es wurden viele Gedichte und Lieder von den Kindern aufgesagt oder gesungen.

Er hatte mit seiner Helferin alle Hände voll zu tun.

Abgerundet wurde die Veranstaltung von den Bläsern der Lindenmusikanten. Zum Ende des Nachmittages erklangen viele schöne Weihnachtsmelodien.

Allen Mitwirkenden nochmals vielen Dank für diese schöne Stimmung auf die Weihnachtszeit:

- Fam. Schmidt für den Weihnachtsbaum
- der Feuerwehr Limberg für die Zelte und Lichter -Fam. Müller für die Betreuung der Musik und Technik von den Lindenmusikanten
- den Bläsern der Lindenmusikanten Limberg
- Andrea Sorree für den leckeren Kuchen und Apfelpunsch
- Anke und Nicole für die Betreuung des Bastelstandes
- Karin Blank als Märchenerzählerin
- Steffi und Doreen für Euer Verkaufstalent
- Marc Ramoth und Lisa Hobrecht als Wichtelhilfer des Kita-teams
- Steffi Richter und unseren Elternvertretern für die Organisation und Unterstützung sowie allen Eltern die mitgeholfen haben diesen Adventsmarkt zu gestalten



- Opa Hain unserem Weihnachtsmann
- Firma Dr. Butze
- der Unterstützung von unserem Hausmeister Andreas -der Sparkasse Spree-Neiße, der Raiffeisenbank Cottbus, dem Real Einkaufsmarkt und RWS für die gesponserten Geschenke.

Ohne Euch und den vielen fleißigen Helfern wäre dieser schöne Adventsmarkt nicht möglich gewesen. Danke allen!

Wir wünschen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Carmen Gjardy im Namen

aller Kinder und des gesamten Kita-Team.

Aufruf:

Im nächsten Jahr feiert unsere Kita ihr 40. jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Höhepunktes möchten wir mehr über die Entstehungsgeschichte unseres Hauses erfahren. Wir benötigen die Unterstützung von ehemaligen Kollegen, Ortsbewohnern und Kindern welche unsere Einrichtung in den zurückliegenden Jahren besucht haben oder an der Entstehung beteiligt waren.

Wer alte Fotos oder lustige Anekdoten zu erzählen hat sollte sich unbedingt bei uns bis Ende Januar bei uns melden. Ansprechpartner: Carla Giese und Carmen Gjardy

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung.

**Das Team der Kita Mischka
Fröhliche Weihnacht überall...**

KITA SONNENSCHN

Weihnachtsmarkt in der Krieschower Kita „Sonnenschein“

Zur Einstimmung auf die wundervolle Weihnachtszeit verwandelte sich unsere Krieschower Kita „Sonnenschein“ am 27. November ab dem Nachmittag in einen festlichen Weihnachtsmarkt.

Zur Eröffnung gab es für unsere Gäste im Garten ein kleines Programm zu bestaunen. Stolz zeigten unsere Kinder ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern, was sie gemeinsam mit ihren Gruppenerzieherinnen gelernt hatten. Sogar der „Weihnachtsputz“ wurde musikalisch von den Kindern umgesetzt. Außerdem führten



unsere kleinen Tänzerinnen den Schneeflockentanz sowie den Hokusfokus-Zaubertanz vor, den sie mit ihrer Tanzlehrerin Anne von Marikas Kindertanzakademie einstudiert hatten. Belohnt wurden die Kinder hierfür mit einem kräftigen Applaus der begeisterten Zuschauer.

Nun durfte sich mit selbstgebackenen Waffeln und Quarkkeulchen gestärkt werden, um anschließend unser weihnachtlich geschmücktes Haus zu erkunden. Die stimmungsvolle Atmosphäre der Kitaräume und Stände auf den Fluren lud unsere Gäste zum Verweilen, aber auch zum Kreativwerden ein. Es konnten Weihnachtskarten gebastelt werden und auch Baumschmuck und wunderschöne Adventsgestecke entstanden in liebevoller Gemeinschaftsarbeit von Erwachsenen und Kindern. Außerdem konnten die Kinder in unserer Weihnachtsbäckerei aus Lebkuchen eine Kerze fertigen, in unserer Geschichtenstube einer spannenden Weihnachtsgeschichte lauschen oder beim Drehen unseres Glücksrates kleine Überraschungen gewinnen.

Im Außenbereich wurde durch den Getränkewagen der Gaststätte Hahn sowie durch Stockbrote, die über der Feuerschale goldgelb gebacken werden konnten, für das leibliche Wohl gesorgt.

Ansonsten durften an unserem Verkaufsstand selbsthergestellte Weihnachtsdekorationen sowie kulinarische Köstlichkeiten wie Weihnachtsmarmelade, eine Glühweingewürzmischung oder Pralinen erworben werden. Damit unsere Gäste nicht hungrig nach Hause mussten, gab es zum Abschluss noch einen Hot Dog, der nach eigenen Wünschen belegt werden konnte und dann... dann schlossen sich die Pforten unseres Weihnachtsmarktes für dieses Jahr.

Es waren, trotz des nicht ganz idealen Wetters, ein paar sehr gemütliche Stunden, die uns alle ein wenig in Weihnachtsstimmung versetzten und für die sich die mühevollen Vorbereitungen mehr als gelohnt haben.

Ein herzliches „Dankeschön“ an dieser Stelle noch einmal allen Helfern und natürlich den zahlreichen Gästen, die unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Höhepunkt für unsere Kinder werden ließen. Besonderer Dank gilt Herrn Hahn von der Gaststätte Hahn aus Krieschow für die Getränkeversorgung, der Freiwilligen Feuerwehr Krieschow für die Möglichkeit des Stockbrotbackens, sowie Frau Leska und unserer ehemaligen Kollegin Regina für die leckeren Waffeln und Quarkkeulchen.

Nun wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

**Das Team der Kita „Sonnenschein“
Bild und Text:
Maria Dictus**



KITA ZWergenSTÜbCHEN

Die Zeit der Lichter beginnt

Am 4. Dezember war es soweit. Der Weihnachtsmann besuchte die Kinder im Zwergenstübchen. Die Atmosphäre war unbeschreiblich besinnlich. Die Flure waren mit funkelnden Lichterketten und duftenden Tannenzweigen dekoriert. Weihnachtliche Klänge kamen diesmal nicht vom Band sondern von drei jungen Bläsern aus Limberg.



Ihre Weihnachtsmelodien erweichten die Herzen der selbst muffligsten Weihnachtsgegner. So konnte der Nachmittag beginnen. Die Erzieher entschieden in diesem Jahr eine Art Weihnachtsmarkt zu veranstalten. In jedem Raum gab es eine Attraktion zum Mitmachen oder Genießen. So waren der Weihnachtsmann und seine wunderschöne Helferin in einem Raum zu finden und verteilten Geschenke an alle Kinder. Einen Raum weiter konnten die Kinder ihren Wunschzettel an den Weihnachtsmann schreiben, malen oder basteln. Und vielleicht kommt mit etwas Glück auch eine Antwort aus Himmelfort zurück. Im nächsten Raum war Kreativität gefragt. Hier konnten Eltern mit ihren Kindern einen weihnachtlichen Tischschmück herstellen. Auf einer Baumscheibe entstanden wunderschöne Arrangements aus verschiedenen Nadelzweigen, Kerzen, Gläsern und Heidelbeerkraut, Mispelzweigen, Hagebutten und Lampionblumen. Auch kunstvolle Weihnachtskarten konnten hergestellt werden, denn wer freut sich nicht zu Weihnachten den

Ein ganz besonderer Dank geht auch an Herrn Belger und Herrn Müller von den Kolkwitzer Bunkerfreunden GS-31 e. V. Sie beschenkten uns wieder reichlich mit einem Check über 200 Euro. Viele Kinderwünsche werden wir dadurch wahr machen können.



Briefkasten zu öffnen und eine selbstgebastelte Karte zu finden. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Eltern brachten allerhand Leckereien für die Kaffeetafel mit. Es reichte von selbstgebackenem Stollen über Lebkuchen und Plätzchen bis hin zu wunderschönen Weihnachtlichen Torten. Einen riesengroßen Dank an alle die uns so toll unterstützten. Auch der Schokobrunnen füllte zahlreiche Bäuche. Einen sehr friedvollen Ausklang fanden die Kinder im Geschichtenzimmer. Hier wurden die Märchen des Hirsch Heinrichs und andere bekannte Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Rund um war es ein sehr gelungenes Fest, dass nicht nur Eltern und Kinder glücklich machte, sondern auch den Erziehern viel Freude brachte.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an Herrn Belger und Herrn Müller von den Kolkwitzer Bunkerfreunden GS-31 e. V. Sie beschenkten uns wieder reichlich mit einem Check über 200 Euro. Viele Kinderwünsche werden wir dadurch wahr machen können.

Das Team der Kita Zwergenstübchen





www.wetzck.de
info@wetzck.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

**TV • SAT • Video • HiFi
PC • Telekommunikation**

Fernseh - Video - Service & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig - Tel. 03 56 04/ 4 00 37

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.




DAHLITZ

12. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest (WBBF) in Dahlitz

Wieder einmal feierten die Dahlitzer Bewohner sowie Freunde, Verwandte und Bekannte am 1. Advent 2019 ihr Weihnachtsbaumbeleuchtungsfest beim Küko. Nach einem Adventsspaziergang hielten die Einwohner bei uns an und wärmten sich an der heißen Wärmequelle auf. Mit Glühwein, Wintertee, Stockbrot und köstlicher Stolle sowie anderen Leckereien war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Weihnachtsbläser stimmten uns, mit ihrer klangvollen Musik, auf die Adventszeit ein und brachten unseren reich beschmückten Weihnachtsbaum zum Leuchten. Unsere Weihnachtsmanngehilfin übergab den Kindern kleine Geschenke. Jung und Alt genossen das Beisammensein in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Weihnachtsbläsern (für die stimmungsvolle Unterhaltung) herzlich bedanken sowie für die Mitbringsel und Leckereien der Einwohner für die Kleinen und Großen, denn durch euren Einsatz und eure Gaben, kam die festliche Weihnachtsstimmung erst so richtig zur Geltung.

Die Organisatoren möchten an dieser Stelle für das schöne Jahr 2019 danken. Wir hatten dieses Jahr wieder so einige Feierlichkeiten welche unter anderem auch durch die Initiative der Einwohner selbst, so erfolgreich wurden.

Gemeinsame Aktivitäten, Feste und Feierlichkeiten sind in kleinen Orten wichtig, um ein Gemeinschaftsgefühl zu erlangen sowie Vertrauen, Respekt und Anerkennung untereinander wachsen zu lassen. Das Jahr war wieder so schnell vorbei, jeder hat selbst Familie und ist im Alltag stetig eingebunden. Daher ist es gut das es feste Feierlichkeiten bei uns gibt, damit wir uns als Dorfbewohner



auch öfters sehen und uns auf die gemeinsamen Feierlichkeiten freuen können. Für einen Tag mal raus aus dem stressigen Alltag, rein in das Dorfleben und mal man selbst sein.

Wie gesagt, es war schön gemeinsam mit euch den Beginn der Weihnachtszeit erklingen zu lassen und wir wünschen allen Bewohnern, Freunden und Bekannten eine schöne besinnliche Weihnachtszeit sowie ein guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Organisatoren

Termine Dahlitz 2020

26.01.2020, Zampern 9:00 Uhr Treff
am Küko und dann gehts los!!!
ca. 18:00 Uhr Eieressen anschließend
Ausklang in gemütlicher Runde
08.02.2020, 17. Fastnacht in Dahlitz

Seniorenweihnachtsfeier in Dahlitz

Am 7. Dezember fand traditionell die diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Rentnerinnen und Rentner im Dorfgemeinschaftshaus (Küko) statt. In geselliger, umfangreicher Runde genossen die Teilnehmer angenehme Stunden in der durch unsere „Teichrosen“ liebevoll vorbereiteten Feier. Bei Kaffee und Kuchen, einem leckeren Abendessen und einem schönen durch Heike Schimke gestalteten Festprogramm verging die Zeit wie im Fluge. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Mitgestaltern für die gelungene Veranstaltung und wünscht den Dorfbewohnern frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gerhard Dix



Wir wünschen all unseren Kunden ein geruhsames
Weihnachtsfest und eine gute Fahrt im neuen Jahr.

WÜRFEL  TUNING

Kfz-Meisterbetrieb Torsten Würfel



Service
rund
um's
Auto NEU

- Reparaturen sämtl. Pkw's und Fahrzeugelektrik
- Kupplungs-, Auspuff- und Bremsenschnelldienst
- Getriebereparaturen
- Unfallreparaturen
- TÜV + AU im Hause
- Mängelbeseitigung
- Zulassungsdienst

Am Bahnhof 10, 03099 Kunersdorf, Tel. 035604/ 4 04 66 o. 4 13 90, Fax 035604/ 4 13 92

Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren und Helfer!

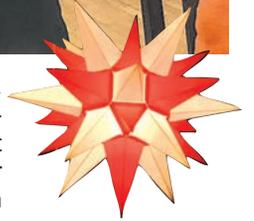
Alle Jahre wieder 47 Eichower Senioren stimmten sich nun schon traditionell am ersten Donnerstag im Dezember auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Eingeladen hatten die Gemeinde, der Traditionsverein und die Eichower Jugend in die Gaststätte „Casa Monello“. Weihnachtsmusik und eine festlich gedeckte Tafel erwarteten die Gäste. Los ging es mit Kaffee und Kuchen aus der Weihnachtsbäckerei des Traditionsvereins. Sehr lecker. Der Traditionsverein hatte auch für einen schön geschmückten Weihnachtsbaum gesorgt.

Danach erfreuten uns die Kinder der Kita Sonnenschein aus Krieschow. Ein liebevoll ausgewähltes Programm und begeistert vortragende Kinder erwärmten die Herzen aller Anwesenden. Auch die schon ein wenig älteren Schüler aus Eichow sangen Weihnachtslieder und trugen Gedichte vor. Ihre „Dezemberträume“ berührten unsere Senioren zutiefst, zumal hier einige Enkelinnen und Enkel vor Ihren anwesenden Großeltern auftraten. Ein Höhepunkt der Vortragenden waren Weihnachtslieder zur Gitarre. Zum anschließenden Abendessen konnte nach Herzenslust geschlemmt werden. Natürlich gab es Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen aus der Küche des „Casa Monello“ und ein leckeres Desert. Allen hat es vorzüglich geschmeckt. In gemütlichen Runden hatten sich die Senioren viel zu erzählen. Alle waren von dieser Veranstaltung sehr angetan und verabredeten sich schon für das nächste Mal.

Einen ganz besonderen und herzlichen Dank möchte ich an Jacqueline Franzke und Astrid Just-Lehmann weitergeben, die sich nun schon das fünfte Mal an die Spitze der Vorbereitung gestellt haben. Danken möchte ich aber auch unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und das immer offene Ohr für uns Senioren, unseren Sponsoren, ohne die eine solche Feier nicht möglich wäre und der Gaststätte „Casa Monello“, die für eine vorzügliche Bewirtung



sorgte. Vielen Dank auch den Kuchenbäckern, Baumholern und Baumschmückern, Programmgestaltern und den vielen hier nicht genannten Helfern. Freut Euch im Stillen, wir wissen wer ihr seid. Im Namen aller Beteiligten
Horst Rosenstengel



Nochmals einen Dank an die Sponsoren:

Restaurant „Casa Monello“
Omnibusbetrieb Quitzk
Easy Lift Michael Just
Baufirma Lehmann
Sanitärbetrieb Schultchen
Gaststätte
„Zur Eisenbahn“ Kolkwitz
Fliesenlegerfirma Hünich

Brams Paris
Firma Lewron, Michling
Dr. G. Rohwedder
Dachdeckermeister L. Jentsch
Jagdgenossenschaft Eichow
Firma Mattuschka
Dipl. Stom. J. Franzke

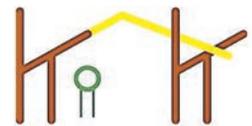


Fotos Jacqueline Franzke



Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

Immobilien-Gutachten
Marktpreiseinschätzungen
Neu ab 2020 vorgesehen:
**Pflichtweiterbildungen für Makler
und Hausverwalter, auch online-WB**



✉ ihr-kik@web.de
☎ (0355) 29 30 40

📍 Schulstraße 7a
03099 Kolkwitz



Unseren Kunden, Gästen und Geschäftspartnern
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

EICHOW

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020. Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Patnerinnen, die mit großherziger Gelassenheit jeden Löscheinsatz, jede Ausbildungseinheit und die Sportlichen Aktivitäten ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben. Natürlich danken wir auch allen Kameraden für ihre besonders hohe Einsatzbereitschaft in diesem Jahr. Besonderer Dank gilt den Kameraden, die im überörtlichen Einsatz waren. (Wir erinnern nur an die Einsätze in Schmogrow-Fehrow und in der Lieberoser Heide)

Hinweis für die Kameraden !!!

Die Jahreshauptversammlung findet am 03.01.2020 um 19:00 Uhr im "Dorfgemeinschaftshaus" statt.

Ein weiterer Hinweis für die Eichower Bürger !!!

Am Samstag, den 18.01.2020 findet ab 16:00 Uhr das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Sportplatz statt. (nähere Hinweise werden über einen Flyer verteilt)

Die Wehrleitung

Einladung zur Mitgliederversammlung Traditionsverein

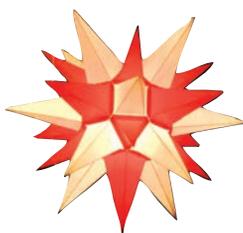
am 10.01.2020 - Beginn 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Eichow

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Planung des kommenden Jahres
4. Planung der bereits feststehenden Veranstaltungen 2020
5. Sonstiges

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen!

Andreas Wetzck, Vereinsvorsitzender Traditionsverein Eichow



Jagdgenossenschaft wünscht guten Rutsch

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow wünscht allen Jagdgenossen sowie allen Einwohnern des Ortes Eichow einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020, verbunden mit viel Gesundheit, Schaffenskraft und jeder Menge Glück im persönlichen Leben. Außerdem bedanken sich der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow und die Jagdpächter für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow

**Suchen Wohnhäuser
und Bauland für
vorgemerkte Kunden**

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 28030

e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

Auf die Plätzchen fertig los...

hieß es im Rahmen der Veranstaltung „Kreativ in den Advent“ am 29.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Eichow. Unserem Aufruf zum Weihnachtsbackwettbewerb folgten 10 fleißige Bäcker mit verschiedensten Sorten knuspriger, lecker gefüllter, bunt dekoriertes, nussiger, cremiger und schokoladiger Leckereien. Jeder Anwesende konnte seine Stimme für das seiner Meinung nach beste Gebäck abgeben. Das Ergebnis war denkbar knapp. Neben Kalendern, Stiften und Einkaufsbeuteln konnten wir dank der freundlichen Unterstützung von Rita Pfaffe die Gewinnerinnen auch mit zwei Rezeptbüchern und einer Backform prämiieren. Vielen Dank dafür!

Natürlich wurden auch wieder gemeinsam Gestecke gebastelt. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es wurden klassische Gestecke im Gefäß aber auch Kränze, Baumscheiben und Wichtel mit Tannengrün, Kerzen und tollem Dekomaterial geschmückt. Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle Familie Roblick aussprechen, die zum Basteln reichlich Tannen- und Koniferengrün aus ihrem Garten zur Verfügung stellte.

Die Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr nutzten den Rahmen der Veranstaltung für eine Unterweisung mit Feuerlöschern. Neben Erklärungen, welche Löschmittel bei welcher Feuerquelle zu verwenden sind, konnte sich jeder direkt am Feuerlöscher ausprobieren. Dabei war es gar nicht so einfach, die jeweilige Flamme auf Anhieb zu ersticken.

Mit der Einladung zur Bastelveranstaltung hatten wir dazu aufgerufen, dass jeder etwas mitbringt, mit dem unser diesjähriger Weihnachtsbaum geschmückt werden soll. Den Baum stellte Familie U. Marschner zur Verfügung – dafür herzlichen Dank! Viele verschiedene Anhänger machten den Baum im Laufe des Abends zu einem besonderen Highlight. Am 05.12.2019 wurde er dann ins Restaurant Casa Monello gebracht, rechtzeitig zur Weihnachtsfeier für unsere Rentner.

Wieder einmal blicken wir auf eine gelungene Dorfveranstaltung zurück und hoffen, dass alle Anwesenden ihren Spaß hatten. Der Vorstand des Traditionsvereins Eichow e. V. wünscht einen guten Rutsch und alles Gute für 2020!

C. Rosadzinski als Schriftführerin für den Traditionsverein Eichow e. V.





Gemeinde appelliert an guten Umgang mit Tieren

In Glinzig wurde ein Kater erschossen. Dies sorgte für große Betroffenheit in der Familie, die den Verlust des geliebten Tieres nur schwer verkraften kann. Da uns als Gemeinde an einem guten Zusammenleben zwischen Mensch und Mensch sowie Mensch und Tier gelegen ist, drucken wir nachfolgend hier die Zeilen des Besitzers des Katers ab, der an die Menschlichkeit appelliert und hofft, damit seinem Kater eine letzte Ehre erweisen zu können. Seinen Namen möchte er hier nicht nennen, er liegt der Verwaltung aber vor.

Matthias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Kolkwitz

WARUM NUR?

Im Andenken an ein vierbeiniges Familienmitglied Sieben Leben hat eine Katze. So sagt man.

Der 27. November 2019 war einer der Tage, die man so sehr vergessen und aus dem Leben streichen möchte.

An diesem Tage verlor unser über alles geliebter Kater Floh durch die Hand eines schießwütigen Halunken mit einem Schlag alle seine sieben Leben.

Seine Verletzungen waren so schwer, wichtige innere Organe waren betroffen, sodass alle ärztliche Kunst ihm nicht mehr helfen konnte. Den Tierärzten blieb nur noch, ihm sein Sterben zu erleichtern. Grausam die Tatsache für uns, dass wir in seinen letzten Stunden nicht bei ihm sein konnten, mit ihm reden und ihn streicheln konnten.

Unser vierbeiniger Liebling hat uns durch seine bloße Anwesenheit oft den Tag verschönt und glücklich gemacht.

Der Blick aus seinen wunderschönen grünen Augen, sein beruhigendes Schnurren, sein sanftes Wesen, seine anhängliche Liebe zu seinen Menschen, alles war für uns pure Freude und grenzenloses Glück



Unser Kater war klug und vorsichtig. Aber gegen einen brutalen und tierverachtenden Mörder hatte er keine Chance.

Warum sind Menschen so grausam?

Was hat dieser unschuldige Kater verbrochen? Wem hat er Schmerzen oder Schaden zugefügt? Wer hat durch ihn leiden müssen?

Wenn ich diese Fragen stelle, dann stelle ich sie bestimmt auch für all die anderen Tierbesitzer, die ähnliches erleben mussten.

Der Mensch, der unserem Kater auf diese Weise das Leben genommen hat, hat nicht nur ihn auf dem Gewissen! Mit seinem Tod ist auch ein Stück aus unseren Herzen gerissen worden und hat eine tiefe Wunde geschlagen. Die ungezählten Tränen sind kein Trost und keine Hilfe.

Und deshalb mischt sich in die Schmerzen und die Trauer eine unglaubliche Wut. Wut, weil der Tierquäler vielfach ungestraft weiter leben darf, weiter morden darf. Viel zu selten wird man ihm habhaft.

Wir möchten denen, die zu solchen Taten überhaupt fähig sind folgendes ins Stammbuch schreiben: [... Text gekürzt die Redaktion]

Mögt ihr eines Tages eure gerechte Strafe empfangen.

Unser geliebter Kater wird uns dadurch nicht mehr zurückgegeben. Aber es würde für uns und all die anderen betroffenen Tierfreunde eine Genugtuung sein und Hoffnung auf Gerechtigkeit geben.

Es werden mehrere Jahrtausende von Liebe nötig sein, um den Tieren ihr durch uns zugefügtes Leid heimzuzahlen! (Arthur Schopenhauer)

Eine um ihren geliebten Kater trauernde Familie aus Dahlitz

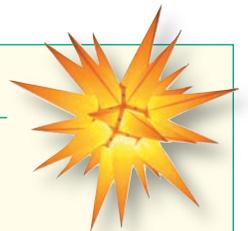
)*-2/,01*-/,./

Die Jahrbücher **NIEDERLAUSITZ**
20-17, 20-18 und 20-19

dazu jetzt ganz neu

NIEDERLAUSITZ zwanzig-zwanzig je 25,- Euro

Im Buchhandel oder direkt im Verlagshaus Cottbus in der Wernerstraße 21 / Bahnhofstraße 54



*Allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein glückliches
sowie erfolgreiches, neues Jahr.*

Zubiks GmbH
ELEKTROFIRMA



Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
www.cottbusfeuerwerk.de
www.elektro-zubiks.de

KACKROW

Einladung zur Einwohnerversammlung

Hiermit laden wir alle Einwohner von Kackrow zur Einwohnerversammlung herzlich ein.

Datum: 08.01.2020
 Beginn: 18.30 Uhr
 Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbeirat Kackrow
 Zum Weihnachtsfest

Weihnachtsgrüße vom Ortsbeirat

Liebe Einwohner von Kackrow wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2019.

Der Ortsbeirat Kackrow



Holz-Baustoff-Handel Kolkwitz

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit in 2019. Wir wünschen allen ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familie und ein gutes neues Jahr.

Ihr Holz-Baustoff-Handel
 HBH Kolkwitz

Vom 21.12.2019 bis 05.01.2020 begeben auch wir uns in die Winterpause.

Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
 Tel.: 0355-49496266, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

KLEIN GAGLOW



Traditionell fand wie in jedem Jahr am 1. Advent die Seniorenweihnachtsfeier in Klein Gaglow statt.

Bei Kaffee und Kuchen ging es am frühen Nachmittag los und wurde durch ein Weihnachtliches Programm der KITA Benjamin Blümchen liebevoll umrahmt. Es wurden Weihnachtsgedichte vorgelesen, Lieder gesungen und getanzt. Die Senioren waren begeistert und spendeten großen Beifall.

Im Anschluss trat der Sängerkorchor Kulknersdorf mit einem bunten Adventsprogramm auf und bereitete allen Senioren und Gästen einen schönen Vorweihnachtlichen Nachmittag.



Bei gemütlicher Atmosphäre, gemeinsamen Abendessen und angeregten Gesprächen verbrachten die Senioren einen schönen 1. Advent 2019.

Der Ortsbeirat von Klein Gaglow



Aufruf für die Winterferienspiele „Schneit es oder schneit es nicht“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Auch in diesem Jahr laden wir alle Ferienkinder, zwischen 6 und 12 Jahren, zu den Winterferienspielen am „Alten Forsthaus“ ein. Der Winter kann kommen. Die Kufen unserer Schlitten sind frisch gewachst und die Wintersachen liegen schon parat. Im letzten Jahr wurde unsere Hoffnung erfüllt und es hat zumindest ein bisschen geschneit.



Foto: Andreas Strauß

Falls bei Frau Holle allerdings die Pechmarie zu Gast ist, haben wir neben einem umfangreichen Bastelangebot, auch diverse Aktivitäten für einen grünen Winter geplant.

Zeitraum: 03.02.2020-07.02.2020

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich unter der Telefonnummer: 0355/ 5298653 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de.

Euer Naturschutzverein

Neujahrswanderung am 1. Januar 2020 10.00 Uhr am „Alten Forsthaus“ Kolkwitz

Wer sich im neuen Jahr mehr Bewegung an der frischen Luft vorgenommen hat, ist hier genau richtig. Begrüßen Sie und andere Frühaufsteher das neue Jahr bei einer Wanderung am Forsthaus! Nach einer gut einstündigen Runde können Sie sich im Garten mit



Foto: Karla Fröhlich

einem heißen Getränk und einer Bratwurst am Feuer wärmen, gute Vorschläge fürs neue Jahr austauschen und sich auch über unsere weiteren Veranstaltungen für 2020 informieren.

Dr. Werner
Richter Ver-
einsvorsitzen-
der

Veranstaltungen für Januar 2020 DRK Seniorenclub Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18

Ein herzliches Willkommen in unserem Seniorenclub für Jeden ab 63 Jahre, der Lust und Laune hat gemeinschaftliche Zeit zu erleben. Ich wünsche Allen ein gesundes neues Jahr und freue mich hier auf ein tolles 2020.

| | | |
|---------------|---------------------------|---|
| Mo 06.01.2020 | 12:30 Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Wir lauschen einzelnen Weihnachts-Erlebnissen Spielen bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 13.01.2020 | 12:30 Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) "Wenn das Spinnrad leise surrt" Eine Spinnrad-Vorführung bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 20.01.2020 | 12:30Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Gedächtnis- und Bewegungstraining bei Kaffee und Kuchen |
| Mo 27.01.2020 | 12:30Uhr ab 13:30 Uhr | Mittagessen (selbst gekocht) Singen und Spielen bei Kaffee und Kuchen |

Reiseangebot: Saisonöffnung 2020 "Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland" Ich wünsche Allen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Christine Müller, Beschäftigte des DRK
Telefonisch erreichbar: montags 0355-28449

Ortsbeirat wünscht Frohe Weihnachten

Liebe Kolkwitzer,

wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Ortsbeirat



⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

KUNERSDORF

Rentnerweihnachtsfeier Kunersdorf 2019

Der Ortsbeirat wünscht allen Rentner/innen & allen Einwohnern aus Kunersdorf ein gesundes neues Jahr 2020.

Am 06.12.2019 fand traditionell, wie jedes Jahr, die Rentnerweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf statt. Als Gast war der Bürgermeister der Großgemeinde, Herr Karsten Schreiber, zu gegen. Herzlichen DANK für das Erscheinen.

Neben dem gemütlichen Beisammensein mit weihnachtlicher Musik gab es Kaffee und Stolle.

Im Anschluss führten die Kinder der Kita "Kunterbunt" ein Programm vor und sorgten damit für eine tolle Unterhaltung. Herzlichen DANK für dieses schöne unterhaltsame Programm.

Zum Abschluss führte der Kunersdorfer Chor durchs Programm mit einem Sketsch, sang weihnachtliche Lieder, wobei alle zum Mitsingen animiert wurden.

An der Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken! Diese Weihnachtsfeier wäre ohne Sach- und Geldspenden nicht möglich gewesen, deshalb möchten sich der Ortsbeirat bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

- Gemeinde Kolkwitz
- SpreeGas, Frau Bornemann
- Spree-Back Krieschow, Frau Gänge
- DM-Markt Kolkwitz
- Sportverein Fichte Kunersdorf
- Hauskrankenpflege Ines Benner
- KFZ-Werkstatt Torsten Würfel
- Fa. Striemann Entsorgungsfachbetrieb
- Conta 2000 GmbH
- Elektrofirma Zubiks GmbH

Recht herzlichen Dank spreche ich auch an die fleißigen Mitglieder aus dem Ortsbeirat, Frau Kerstin Friehmann und Frau Silke Badack aus, die bei der Vorbereitung/Durchführung so tatenreich zur Seite standen.

Auch ein herzliches Dankeschön geht an **Herrn Klaus Bischoff** für die Bewirtung.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Jana-Ines Borrack
Ortsbeiratsvorsitzende Kunersdorf



Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

LIMBERG

Seniorenweihnachtsfeier in Limberg ganz beschwingt

Unter dem Motto „Werft eure Krücken weg“ begingen die Limberger Senioren am 13. Dezember 2019 ihre Weihnachtsfeier. Grund für die Beschwingtheit war vor allem der Auftritt der Line Dance-Gruppe „Ü 60“ aus Krieschow. Neben ihren Tänzen in Country-Kleidung und zu Country-Musik sowie Schlagern war es vor allem der spätere Mitmach-Kurs, der die mutigsten unter den Limberger SeniorInnen das Tanzbein schwingen ließ. Dabei sorgten die fünf Krieschower um Familie Leska gleich zu Beginn ihres Auftritts für die größten Lacher. Bekleidet in Kittelschürzen und gestützt auf Krücken krochen sie förmlich in den Saal der Gaststätte Muschick und drehten so eine Ehrenrunde. Erst als die Musik zu spielen begann, warfen sie Schürzen und Krücken in die Ecke und ließen ihre adretten Kostüme und Tänze sehen.



Mir ihren Krücken und Kittelschürzen sorgten die Krieschower Linedancer "Ü 60" für viele Lacher Foto: privat

Neben dieser Neuerung im Programm lebt die Seniorenweihnachtsfeier in Limberg vor allem von den tradierten Programmpunkten und durch die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer, die dem Ortsbeirat seit Jahren verlässliche Partner sind. Zu nennen sind hier vor allem das Team der Gaststätte Muschick, der Kindergarten mit seinem abwechslungs- und einfallsreichen Programm sowie die SängerInnen des gemischten Chores Limberg um Chorleiterin Cornelia Bohg. Die ehemalige Chorleiterin Ingeborg Lademann sorgte mit ihrem Akkordeon und beliebten Titeln für zusätzliche Akzente. Der Stollen und die Weihnachtsplätzchen von der Bäckerei Hannuschka wurden wieder von den Firmen Thomas Wetzka und Andreas Lippmann beigesteuert. Als besonderes Zeichen des Zusammenhaltes gaben dieses Jahr auch die Jugend und die Männer einen Obolus zur Rentnerweihnachtsfeier aus ihrer Zamperkasse. Eine Besonderheit unter den Gästen stellte Lieschen Muschick dar, die ansonsten mit ihren 91 Jahren noch mehrmals die Woche hinter der Theke im Limberger Lindenkrug steht. Diesmal ließ sie sich im Saal gemeinsam mit den anderen Senioren bedienen und sagte auf die Frage, wie sich das anfühlt: „Ungewohnt“. Das ließ sie sich dann aber gern gefallen und ging am Ende zufrieden nach Hause, dass alles auch mit den neuen Ortsbeirat, der die Weihnachtsfeier in Limberg traditionell organisiert, so gut geklappt hat.

Die gute Stimmung und das lange Bleiben der meisten der 56 Teilnehmer zeugten davon, dass die Feier allen gut gefallen hat. Dank der super Organisation des Ortsvorstehers Marcel Noack und der vielen fleißigen Hände wurde die Arbeit auf viele Schultern verteilt und hat allen Spaß gemacht. Erleichtert wurde die gelungene Gestaltung der Seniorenfeier auch durch einen erhöhten Zuschuss durch die Gemeinde Kolkwitz. Eine Aufbaukurs im Line Dance für die nächste Rentnerweihnachtsfeier steht schon in Aussicht. In diesem Sinne wünschen wir allen Limbergern ein gesundes Jahr 2020 und freuen uns auf ein Wiedersehen nicht nur zur Weihnachtsfeier, sondern auch bei den vielen anderen Veranstaltungen des neuen Jahres. Der erste Höhepunkt wird die feierliche Einweihung der neuen Feuerwehr im Januar.

Im Namen des Ortsbeirates, Ines Neumann

Papitz sagt Danke

Am Freitag, dem 13. Dezember 2019, um 15 Uhr, fand bei Kaffee, Kuchen, Herzhaftem und so manchem guten Tropfen unsere diesjährige Jahresabschlussfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Papitz statt. Zeit, um sich zu erinnern, was uns in diesem Jahr bewegte oder auch für einige Ausblicke in das Jahr, das kommt. Auf alle Fälle gab es viel zu erzählen über dieses und jenes, was hier in Papitz, in der Gemeinde und der Welt so losgeht. Als kulturelles Highlight hatten wir den Auftritt des Sängerkhoes Kunersdorf, der uns mit einem überwältigenden Programm auf Weihnachten einstimmte, zumal bei drei Liedern sich auch für alle Anwesenden die Gelegenheit



bot, textsicher auf Grund der ausgedruckten Liedtexte, mitzusingen. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht, danke an den Sängerkhor für die gelungene Aktion. Ein Riesen-Dankeschön geht auch an die Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Ausgestaltung sowie an Enrico Dahlitz, Heike Gergs und Harald Ramoth (Foto links) für die Or-

Der Ortsbeirat wünscht ein glückliches neues Jahr

Liebe Papitzerinnen, liebe Papitzer!

Der Ortsbeirat wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2020 Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

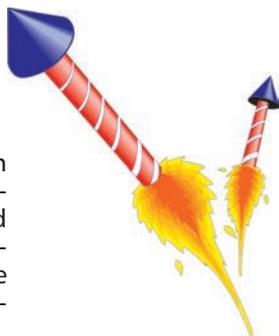
Viele Grüße! Euer Ortsbeirat

Einladung zum Neujahrsempfang

Werte Einwohner von Papitz,

auch 2020 wollen wir wieder gemeinsam mit einem Neujahrsempfang am 10. Januar 2020 ab 19.30 Uhr begrüßen und mit Ihnen/Euch allen auf das neue Jahr anstoßen. Gemeinsam wollen wir geplante Projekte besprechen und Ihre /Eure Wünsche an den Ortsbeirat entgegennehmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Ihr/Euer Ortsbeirat



ganisation und liebevoll arrangierte Kaffeetafel zur Weihnachtsfeier für die zumeist älteren Bürger von Papitz. Wenn man bedenkt, um welche Summen es da geht, die jedem Ortsteil für diesen Anlass zur Verfügung gestellt werden, kann man nur sagen, großartig, welche Wertschätzung den Bürgern in Kolkwitz entgegengebracht wird. So etwas ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und das Wort „danke“ ist nur ein kleines Wort mit einer großen Würdigung.

Text und Fotos Ingo Höhne

Treff im DRK Seniorenclub Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Ein herzliches Willkommen in unserem Seniorenclub für Jeden ab 63 Jahre, der Lust und Laune hat gemeinschaftliche Zeit zu erleben.

Ich wünsche Allen ein gesundes neues Jahr und freue mich hier auf ein tolles 2020.

| | | |
|---------------|-------------------|---|
| Mo 06.01.2020 | 09:00 - 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Fr 10.01.2020 | 13:00 - 15:00 Uhr | Gesellschaftliches Spielen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen |
| Mi 15.01.2020 | 9:00 - 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Mo 20.01.2020 | 09:00 - 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Fr 24.01.2020 | 13.00 - 15:00 Uhr | Gesellschaftliches Spielen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen |
| Mi 29.01.2020 | 9:00 - 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |

Reiseangebot: Saisonöffnung 2020 „Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland“

Ich wünschen Allen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Christine Müller, Beschäftigte des DRK
Telefonisch erreichbar: montags 0355-28449

WIESENDORF

Ein Dorf wächst zusammen..

Wenn man so kurz vor Ende des Jahres an das Jahr zurück denkt, so fallen Jedem sicherlich viele schöne Momente ein. Dinge die man erledigt hat, Sachen die einem gut gelungen sind oder einfach Lebensumstände die man nicht mehr missen möchte. Als Wiesendorfer, eines der kleinsten Dörfer in der Großgemeinde Kolkwitz, wird einem endlich wieder einmal klar, warum es so schön ist in so kleiner Gemeinschaft zusammen zu leben. Jahrelang war der alte Konsum als Dorfmittelpunkt genutzt. Es waren Räumlichkeiten für die Einwohnertreffen, der Feuerwehr, den Dorf Frauen und ein Jugendclub vorhanden. Wenn das Alles dann nicht mehr vorhanden ist, wird einem das erst wieder bewusst, wenn etwas Neues entsteht. Seit 2017 hat Wiesendorf nun ein Dorfgemeinschaftshaus. Und wie schnell sich eine Dorfgemeinschaft wieder zusammen findet, sieht man in den vielen schönen Veranstaltungen der letzten Monate. Sicherlich braucht Alles etwas Zeit aber gerade in der Weihnachtszeit nutzen auch die Wiesendorfer diese um noch einmal zusammen zu kommen und neue Traditionen zu beginnen. So gab es in diesem Jahr seit langem wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit vorherigem Adventsbasteln. Auch die Kinder konnten zum ersten Mal einen Weihnachtsbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus schmücken.



Der Abend klang bei selbstgemachten Glühwein am Feuer und in geselliger Runde vor dem Kamin aus. Es war ein rundum gelungenes Zusammensein unserer Einwohner, das die besinnliche Jahreszeit einläutete.

Aber auch an Halloween denken wir gerne zurück, bei dem viele Krieschower und Wiesendorfer Kinder das Angebot zum Kürbisschnitzen nutzten. Wer denkt Halloween wäre nur was für Kinder, der kennt die Wiesendorfer nicht. Nur eine Woche später fanden sich vor dem Dorfgemeinschaftshaus gut ein Dutzend Gespenster, Vampire und kleine Monster ein um gemeinsam mit "Süßes sonst gibts Saures" durch das Dorf zu ziehen. Viele Einwohner gaben sich richtig Mühe und überraschten mit gruslig geschmückten Grundstücken und auch die Dorfjugend lauerte hinter Büschen und Hecken auf, sodass sogar manch Großer erschrak. Während sich die kleinen Monster nach der Dorfrunde bei einem kleinen Halloween Buffet sättigten, konnten sich die Großen bei einem Glühweinumtrunk am Feuer wieder aufwärmen.



Unsere letzte Veranstaltung für dieses Jahr schlossen die Senioren mit Ihrer Rentnerweihnachtsfeier ab. Bei weihnachtlichen Punsch, frischem Kuchen und Gebäck überraschte auch der Weihnachtsmann mit kleinen Präsenten. Besonders gefreut hatten sich unsere Senioren über das kleine Konzert von Sean (9), Julian (10) und Paula (15), die mit ihren Akkordeons eine Auswahl aus ihrem weihnachtlichen Repertoire spielten.



WIESENDORF



Wir schauen nicht nur gern auf dieses Jahr zurück sondern freuen uns auch auf das Kommende. Neben einigen neuen Projekten wollen die Wiesendorfer Einwohner auch weiterhin Ihren Zusammenhalt stärken. Besonders freuen wir uns zum Beispiel auf das erste gemeinsame Eisbein Essen im Winter oder das jährlich stattfindende Maibaumaufstellen und Himmelfahrt.

Eine Chronik für Wiesendorf

Die heutige Zeit ist sehr schnelllebig. Dank Smartphones und Co. werden viele Ereignisse und Bilder heutzutage in tausenden Fotos und Videos festgehalten. Die Geschichten leben damit in Wort und Bild weiter. Leider gerät dafür die Vergangenheit immer mehr in Vergessenheit. Deswegen möchte ich für unseren Ort – Wiesendorf – eine Chronik erstellen. Ein Zeitbuch, welches nicht nur die geschichtliche Reihenfolge der Ereignisse darstellen sondern auch die Geschichten der Einwohner festhalten soll. In Wort und Bild möchte ich die Vergangenheit von Wiesendorf wieder lebendig machen und dafür brauche ich Hilfe.

Wer hat Informationen, Bilder oder Geschichten von und über Wiesendorf, egal ob aus dem 17. Jahrhundert oder von Gestern? Ich freue mich über jede Zuarbeit und Hilfe. Die gesamte Chronik soll nach der Fertigstellung digitalisiert und der Öffentlichkeit zu Verfügung gestellt werden.

Wer hier etwas beisteuern möchte, kann mich gern unter meinemonique@yahoo.com kontaktieren.

Monique Meine
Ortsvorsteherin
Wiesendorf



ZAHSOW

Einladung Rentnerweihnachtsfeier in Zahsow

Die Zahsower Rentnerweihnachtsfeier findet am 21. Dezember um 15.30 Uhr in der Kneipe statt.

Deswegen möchte ich an dieser Stelle an alle Wiesendorfer einmal Danke sagen. Danke für Euer Vertrauen und die viele tatkräftige Unterstützung bei so vielen kleinen und großen Angelegenheiten in unserem Dorf und bei den Veranstaltungen. Ein Dorf – eine Gemeinschaft. In den Sinne wünschen wir allen Kolkwitzern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Monique Meine
Ortsvorsteherin



*Wir wünschen allen unseren
Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden ein frohes Fest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2020!*

Elektro KNX
Jarick GbR

- Lichtgestaltung, Lampenanfertigung
- Elektroinstallation, Instabus
- Blitzschutz, SAT- und TV-Anlagen
- Tor- und Garagenantriebe

Lindenallee 43
03099 Babow
Tel. 03 56 03 / 3 11
Fax 03 56 03 / 6 18 08

www.elektro-jarick.de · info@elektro-jarick.de

Fachkräfte zur Festeinstellung gesucht!

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1
03099 Kolkwitz Tel/Fax: 0355 / 28370 -
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

- Mi 01.01. 14.00 Uhr Gottesdienst
- So 05.01. 16.00 Uhr ökumenische Krippenandacht mit anschließendem Kaffeetrinken
- Mi 08.01. 14.00 Uhr Rentnernachmittag
18.00 Uhr Jungbläserprobe
19.00 Uhr Posaunenchor in Dahlitz
19.30 Uhr PCC-Probe
- Do 09.01. 19.30 Uhr Gemeindegemeinderat
- Fr 10.01. 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- So 12.01. 09.30 Uhr Gottesdienst
- Mi 15.01. 18.00 Uhr Jungbläserprobe
19.00 Uhr Posaunenchorprobe
- Fr 17.01. 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- Sa 18.01. 10.00 Uhr Ältestenschulung in Krieschow
- So 19.01. 09.30 Uhr Gottesdienst
- Mi 22.01. 18.00 Uhr Jungbläserprobe
19.00 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr PCC-Probe
- Fr 24.01. 19.00 Uhr Junge Gemeinde
- So 26.01. 09.30 Uhr Bläsergottesdienst in der Kirche „250 Jahre Beethoven“
- Mo-Fr 27.-31.01. 19.30 Uhr Bibelwoche „Deuteronomium“

Gulben

- Mi 01.01. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Glinzig

- Mi 01.01. 16.00 Uhr Gottesdienst

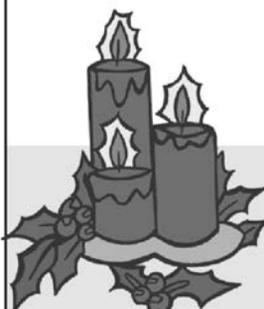




Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR





Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon 035604 / 222 • Fax 4 19 45
Fertigung • Vertrieb • Montage • Service
Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2020.

Liebe Kolkwitzer,

am Ende dieses Jahres kann man sagen, dass der Glaube wir lebten in der besten aller möglichen Welten erschüttert ist. Aber auch die Verunglimpfung der bei uns herrschenden Verhältnisse als absolut schlecht ist nicht zutreffend.

Deutliche Defizite sind offenbar geworden. Es gab schlechte Nachrichten für Kolkwitz, wie die angekündigte Schließung eines Krieschower Betriebes, aber auch gute Nachrichten, wie die Bewilligung des Kredites für die Gesamtschule durch den Kreistag. Wie man die Welt sieht, ist nicht nur von den tatsächlichen Verhältnissen abhängig, sondern auch von der Persönlichkeit des Betrachters. Niemand nimmt alles wahr. Jeder wählt bewusst oder unbewusst aus, was er sieht. Daraus ergibt sich die Einschätzung über unsere Lebensverhältnisse. Und diese Einschätzung hat dann Konsequenzen, denn sie ist Voraussetzung für das Engagement in der einen oder anderen Richtung.

Das Leben in unserer Welt ist verbesserungsfähig und verbesserungswürdig.

Die Welt, die Gott uns anvertraut hat, ist gut geschaffen, so lesen wir es am Anfang der Bibel. Was wir daraus gemacht haben, lässt zu wünschen übrig.

Aber Gott gibt diese Welt nicht auf. Er gibt ihr einen neuen guten und friedfertigen Impuls. Das feiern wir Weihnachten. Und wenn er uns nicht aufgibt, dann sollten wir es auch nicht tun.

Wir dürfen uns darüber freuen, dass es in unseren Dörfern viele Menschen gibt, die sich für das Leben in der Gemeinschaft einsetzen. Das geschieht in den unterschiedlichsten Bereichen, in den Familien, in den Ortsteilen, in den Vereinen, in den Kirchengemeinden. Die Aufzählung kann niemals vollständig gelingen. Was aber deutlich zu sehen ist, ist, dass es oftmals dieselben Menschen sind, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Menschen, die ihre Aufgabe in der Gemeinschaft noch nicht gefunden haben. Dafür kann es viele Gründe geben. Wir leben in normalen Dörfern und können nicht allen geistig-kulturellen Ansprüchen gerecht werden.

Nicht zu akzeptieren ist es aber, wenn die, die sich zurückhalten, das Engagement derer, die sich einbringen, schlecht machen und in den Dreck ziehen. Das lähmt Kräfte, die wir für das Leben in unseren Dörfern brauchen. Dass es zu Bedrohungen von engagierten Bürgern, wie an anderen Orten in Deutschland gekommen ist, habe ich hier, Gott sei Dank, noch nicht erfahren müssen.

Wie gesagt: Das Leben in unseren Dörfern ist verbesserungsfähig und verbesserungswürdig. Hier und da zeigt sich ein wenig mehr Bescheidenheit und Demut in unserer Großgemeinde. Das Lichtermeer in der Adventszeit strahlt nicht mehr so exzessiv, wie in vergangenen Jahren. Geiz wird dafür kaum der Grund sein, denn der Energieverbrauch der LED-Beleuchtungen liegt weit unter dem der früheren Lichterketten. Vielleicht ist es die Einsicht, dass es auch eine Umweltverschmutzung durch Licht gibt. Vielleicht ist es einfach der Tatsache geschuldet, dass mancher nicht mehr auf die Leiter klettern kann um die Lichter aufzuhängen. Vielleicht ist es aber auch ein neu erwachtes Gespür dafür, dass die Zeit vor Weihnachten eigentlich eine Zeit der Besinnung ist. Besinnlichkeit bis zur Besinnungslosigkeit scheint out zu sein.

Worauf bleibt zu hoffen? Darauf, dass die neuen Radwegeknotenpunktzeichen dazu führen, dass sich noch mehr Menschen für die eigene nächste Umgebung interessieren, darauf dass sich das Schönheitsideal für unsere Dörfer ändert und er englische Rasen ohne jede Wiesenblume nicht mehr als absolut erstrebenswert gesehen wird, darauf, dass Gruppeninteressen und persönliche Eitelkeiten nicht das Leben in der Großgemeinde blockieren, darauf dass Menschen mehr auf ihr Herz als auf Werbung und Propaganda hören

Mit ein wenig Bescheidenheit und Demut sind die Lebensverhältnisse in unserer Großgemeinde für alle verbesserungsfähig.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen vernünftigen Jahreswechsel wünscht
Pfarrer Klaus Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Termine Januar 2020

Gottesdienste

| | | | |
|------------------|-----------|-----------|--|
| Dienstag, 31.12. | Papitz | 16.00 Uhr | Andacht mit Abendmahl |
| Jahreswechsel | Krieschow | 17.00 Uhr | Andacht mit Abendmahl |
| Mittwoch, 1.1. | Papitz | 19.00 Uhr | Sing & Pray Musikalischer Gottesdienst für Jung und Alt |
| Neujahr | | | Gottesdienst |
| Sonntag, 5.1. | Krieschow | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Papitz | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 12.1. | Papitz | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Krieschow | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 19.1. | Krieschow | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Papitz | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 26.1. | Papitz | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| | Krieschow | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |

Gemeindenachmittage & Veranstaltungen

| | | |
|-------------|----------------------|-----------|
| Krieschow | Montag, 6. Januar | 14.00 Uhr |
| Limberg | Dienstag, 14. Januar | 14.30 Uhr |
| Milkersdorf | Mittwoch, 15. Januar | 15.00 Uhr |
| Eichow | Dienstag, 21. Januar | 14.30 Uhr |
| Papitz | Freitag, 31. Januar | 15.00 Uhr |

Gemeindegemeinderat Dienstag, 7. Januar 19.30 Uhr in Krieschow

Wohn- & Pflegeeinrichtungen

DRK-Heim Papitz Mittwoch, 18. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst

HÄNCHEN U. KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow, - Pfarrerin Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus,
Tel. 0355- 522828 / E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de
Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

| | | |
|----------|-----------|---|
| 01.01.20 | 15.00 Uhr | Festgottesdienst zur Gründung des neuen Pfarrsprengels mit Chor und Sektempfang in Madlow |
| 12.01.20 | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| 26.01.20 | 10.30 Uhr | Gottesdienst |

GEMEINDEKIRCHENRAT: Donnerstag, 23. Januar um 19 Uhr

FRAUENKREIS: Donnerstag, 16. Januar um 15.00 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat



Druckfrisch mit grünem Band: Das vierte Jahrbuch dieser Reihe



Das Jahrbuch der Niederlausitz.
Das vierte.
Weitere folgen Jahr um Jahr.
Für Ihre ganz persönliche Niederlausitz-Bibliothek

Jetzt

im Buchhandel, im Verlag des Märkischen Boten
oder unter shop.naerkischer-bote.de

zu **25,- Euro**

Fußbodenverlegung Brücher

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung
frei Haus!*

*Wir wünschen unseren Kunden ein erholsames
Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2020.*

RADWANDERN

KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern – Saisonrückblick 2019 –

Unsere 16. Radfahrersaison haben wir beendet und es ist Winterpause. Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt sind 291 Teilnehmer, 642 Kilometer geradelt. Das Wetter und auch die Deutsche Bahn waren uns in diesem Jahr wohl gesonnen. Wir konnten alle vorbereiteten Touren fahren, dabei sind wir aber schon mal wetterbedingt an unsere Grenzen gekommen. Ende März erfolgte der Start in die neue Radlersaison und wie in jedem Jahr mit der rollenden Kugel auf der Bowlingbahn. Es folgten dann ab April wieder Touren in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz.

Dazu gehören unsere Traditionstouren durch den Spreewald, im Juni zum Sportfestbeginn und unser Abradeln im Oktober mit Saisonabschluss und Jahresrückblick.



Auch sind wir wieder uns bisher nicht bekannte Radwege gefahren, so etwas gibt es auch noch nach 189 Radtouren in den letzten sechzehn Jahren.

Im Vordergrund unserer Radtouren steht das Fahrradfahren zur Erhaltung unserer Gesundheit. Inzwischen werden viele Besichtigungen von interessanten Einrichtungen (Vereine, Gebäude, Anlagen oder Firmen) in die dazu passende Radtour eingebaut. Damit hat das Interesse an unseren Fahrten sehr zugenommen, 20-30 Teilnehmer sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Auch immer mehr Cottbuser Radfahrer fühlen sich in unserer Radler-Gemeinschaft sehr wohl.

In diesem Jahr besichtigten wir unter anderem das Wasserwerk in Cottbus, das Textilmuseum in Forst, das Staatstheater Cottbus und das Amtsgericht Cottbus (ehemals BMK-Gebäude), die Seifenmanufaktur in Neupetershain und die Likörfabrik in Senftenberg.



Die Besichtigung des Wasserwerks, mit Führung durch den langjährigen Mitarbeiter Werner Meisel (jetzt Rentner) war durch sehr

viel Sach- und Detailkenntnis etwas Besonderes. Wir haben erfahren, dass unser Trinkwasser in sehr guter Qualität das Werk verlässt und fast unerschöpfliche Wasservorräte in 80-100m Tiefe vorhanden sind.

Bei unserer diesjährigen Burggrundfahrt waren wir auf den Spuren von Fontane. Denn der soll, vor 200 Jahren geboren, auch mal im Spreewald gewesen sein. Inwieweit es den ausgewiesenen Fontane-Radweg mit umgestürzten Bäumen und ausgefahrenen Wiesenwegen damals schon gab, bleibt ein Bürger Geheimnis.



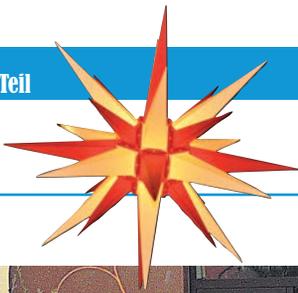
Burg durch Fontanes Augen sehen
Länderweg führt zu Originalschauplätzen. Kamratze „FontaneZeitEntdecker“ gestartet.



Sehr aufschlussreich war auch die Besichtigung des Amtsgerichts in Cottbus. Wenn da die Türen zuschlagen, dann ist es zwar innen noch erträglich aber die Außenwelt hat sich erledigt.

Unsere vorletzte Tour in diesem Jahr führte mit der Bahn bis zum Senftenberger Bahnhof und dann mit dem Fahrrad in die Likörfabrik "Scharfes Gelb", inzwischen weltweit bekannt. Die Heimfahrt durch das Senftenberger Seengebiet und entlang am Tagebau Welzow war bis zum Kaffee in Hänchen sehr angenehm. Starkregen hat uns auf dem letzten Stück bis Kolkwitz dann doch noch bis auf die Haut durchnässt, aber wir sind alle gut zu Hause angekommen.





RADWANDERN



Wir durchfahren immer wieder wunderbare Landschaften mit abwechslungsreicher Natur. Auch eine Pause muss mal sein. Auch im nächsten Jahr wird unser Programm neue Touren für jedermann und



jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und unsere Gegend besser kennenlernen wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir bisher fast siebzig erlebt und es werden noch mehr.

Die Fahrstrecke mit pünktlichen Start, organisiertem Mittagessen, den vorbereiteten Besichtigungen mit Führungen, dem Sonntagskaffee und dann der gemeinsamen Ankunft in Kolkwitz sind immer gut vorbereitet. Darum kümmert sich das Vorbereitungsteam mit Bärbel Jentsch, Peter Schulze, Wilfried Knoll, Matthias Richter und mir als Leiter der Abteilung mit der Bindung zum KSV. Bis zur nächsten Tour allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und ganz besonders allen Mitradlern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

Im Namen der Abteilung Radwandern, Klaus Schulze

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert Nachwuchs-Hallenturniere des Kolkwitzer SV 1896 e.V.



Anfang Januar finden im Kolkwitz-Center wieder die traditionellen Hallenturniere des Fußball-Nachwuchses des Kolkwitzer SV 1896 e.V. statt. Zu Gast werden, verteilt auf alle Altersklassen, 22 Gastmannschaften sein. Mit sechs Turnieren in zwei Tagen erwartet Sie ein prallgefülltes Programm:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Samstag, 11.01.2020 | Sonntag, 12.01.2020 |
| 09.00 Uhr G-Junioren | 09.00 Uhr F-Junioren |
| 13:00 Uhr D-Junioren | 12.30 Uhr E-Junioren |
| 17:00 Uhr B-Junioren | 16:00 Uhr C-Junioren |

Alle Mannschaften würden sich über eine lautstarke Fanunterstützung freuen.

An beiden Tagen sorgt das Team unserer Sportlergaststätte für eine gute Versorgung im Kolkwitz Center.

Der Sparkassen-Cup

Der inzwischen fest etablierte Sparkassencup findet am Samstag, den 28.12.2018 ab 18:00 Uhr im Kolkwitz-Center statt. Zu diesem spannenden Fußballturnier laden wir Sie herzlich ein.

Die Abteilungsleitung Fußball

Rohwedder

Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG

Online Partner

Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN, MIETEN,
ODER ZUR REPARATUR,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

*...und viele weitere Marken aus den Bereichen
 Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
 warten auf Sie!*

Friedrich Rohwedder GmbH
 An der B 115 Nr. 3
 03099 Kolkwitz-Krieschow

Tel.: 035604/62-0
www.rohwedder.net

MENSCHEN DES JAHRES 2019



Begrüßt: Wolfgang Hoffmann ist seit dem 1. Juli 2019 der neue Fachbereichsleiter der Bauverwaltung der Gemeinde. Der 62-Jährige Kolkwitzer trat die Nachfolge von Tobias Hentschel an.



Verabschiedet: Im Juni wurde Renate Spiegel in die Freizeitphase verabschiedet. Mit 40 Dienstjahren in Kolkwitz ging die Leiterin des Fachbereiches Finanzen in den Ruhestand.



Verabschiedet: Inge Brücher (2.v.l.) erlebte am 28. August 2019 einen emotionalen Abschied. 29 Jahre arbeitete die 64-Jährige als Erzieherin Kolkwitz. Zuletzt als stellv. Leiterin der Kita Zwergenstübchen.



Verabschiedet: Die langjährige Leiterin des Kolkwitzer Seniorenclubs, Doris Andrecki (63) wurde am 30. September in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Christine Müller (53) aus Cottbus angetreten.



Begrüßt: Andreas Brauer ist seit dem 1. August 2019 der neue Fachbereichsleiter der Finanzverwaltung der Gemeinde. Der 36-jährige Limberger trat die Nachfolge von Renate Spiegel an.



Begrüßt: Seit dem 22. Mai gibt es eine neue Wehrführung in der Gemeinde. Zu dieser gehören v.l.: Thomas Zahl, Ralf Pujo, René Bennewitz, Alexander Thiel und Steffen Theiler (Gemeindeführer)



Verabschiedet: Als Gemeindeführer wurde Jürgen Rehnus am 21. Mai ganz feierlich von den Kameraden der Ortswehren verabschiedet. Er war seit 2001 Gemeindeführer.



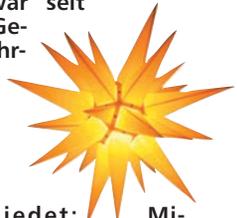
Begrüßt: Tatjana Farys (48) ist seit dem 8. September die neue Revierpolizistin der Gemeinde Kolkwitz. Sie trat die Nachfolge von Michael Koppatz an.



Verabschiedet: Lutz Brücher verabschiedete im Bauausschuss am 2. April den Leiter der Bauverwaltung Tobias Hentschel (r.). Seit dem 1. Mai ist dieser Amtsdirektor in Burg (Spreewald).



Verabschiedet: Michael Koppatz (60) war seit 2008 Revierpolizist der Gemeinde Kolkwitz. Der als „Micha“ beliebte Polizist ging am 31. Juli in den Ruhestand.



Gehrt: Dr. Werner Richter hält seit 1995 die Zügel des Kolkwitzer Naturschutzvereins als Vorsitzender in seinen Händen. Die 25-jährige Erfolgsgeschichte des Vereins wurde am 6. November im Alten Forsthaus gefeiert.



Links: Verabschiedet: Als stellv. Gemeindeführer wurde Reiner Roblick am 21. Mai feierlich von den Kameraden der Ortswehren verabschiedet. Diese Position hatte er 26 Jahre inne.

**Fachbetrieb
RALF WEHMHOFF**



wünscht
allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de